

KREISANZEIGER

Landkreis
Elbe-Elster



für den Landkreis Elbe-Elster, 13. April 2022

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle schwebt er,
der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
daß der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verläßt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
daß sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

(Ostergedicht, Ferdinand von Saar)

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner
des Landkreises Elbe-Elster,
zum bevorstehenden Osterfest
übermitteln wir Ihnen die herzlichsten Grüße.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen
frohe und erholsame Tage im Kreise Ihrer Familie.**

Christian Heinrich-Jaschinski

Christian Heinrich-Jaschinski
Landrat

Thomas Lehmann

Thomas Lehmann
Kreistagsvorsitzender

Aus der Kreisverwaltung

Landrat vollzog Spatenstich für geförderten Breitbandausbau

Über 720 Kilometer Glasfaser und 126 Verteiler sorgen für schnelleres Internet mit maximal 1 Gbit/s / Schulen haben oberste Priorität

Das Internet in Elbe-Elster wird vielerorts schneller. Im September 2019 hat der Landkreis Elbe-Elster mit der Telekom einen Ausbaupvertrag für rund 13,8 Millionen Euro abgeschlossen, durch den ein neues Glasfasernetz für schnellsten Internetzugang errichtet werden soll. Rund 2.550 Haushalte, Unternehmen inklusive 35 Schulen erhalten dadurch kostenfreie Glasfaseranschlüsse. Rund 152 Kilometer Tiefbauarbeiten sind dafür nötig.

Am 15. März holte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski zusammen mit Schönewaldes Bürgermeister Michael Stawski den symbolischen Spatenstich für Elbe-Elster nach. Eigentlich sollte dieser ja schon im März vor einem Jahr stattfinden, musste aber coronabedingt ausfallen. Die Tiefbauarbeiten starteten 2021 trotzdem, was in vielen Ortsteilen bereits sichtbar wurde.

Schauplatz des öffentlichkeitswirksamen Termins war die Otto-Nagel Grundschule in Schönewalde. Die Schule gehört zu den ersten Objekten im Ausbaubereich Schönewalde, die vom Glasfaserausbau profitieren.

„Der Anschluss der Schulen hat beim Breitbandausbau oberste Priorität“, erklärte Steffen Hilbrich, Leiter Technikbereich 11 der Deutschen Telekom.

Rund 720 Kilometer Glasfaser und 126 Verteiler sorgen im Landkreis künftig für höhere Bandbreiten. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s). Damit haben die Nutzer den schnellsten Anschluss für gleichzeitiges Streaming, Gaming und Homeoffice. Der letzte Glasfaseranschluss in Elbe-Elster soll bis Ende 2022 installiert sein. Der Anschluss ist für die Gebäudeeigentümer kostenfrei. Ausgebaut werden Immobilien, in denen bislang mit Übertragungsraten von weniger als 30 Mbit/s gesurft wird.

13,8 Millionen Euro nimmt der Landkreis in die Hand, um das Projekt zu realisieren. Das Geld stammt neben den Eigenmitteln von 440.000 Euro aus Bundes- und Landesmitteln zur Umsetzung des Programmes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ des



Die Otto-Nagel Grundschule in Schönewalde gehört zu den ersten Objekten im Ausbaubereich Schönewalde, die vom Glasfaserausbau profitieren. Gemeinsam mit Schülern vollzogen Bürgermeister Michael Stawski, Steffen Hilbrich, Leiter Technikbereich 11 der Deutschen Telekom, und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (v. l. n. r.) den symbolischen Spatenstich für den geförderten Breitbandausbau.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg.

„Gerade die aktuelle Situation führte uns vor Augen, wie wichtig schnelles Internet ist, um Home-Office und Home-Schooling zu realisieren“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski während des Termins.

Beim offiziellen Spatenstich wurden auch die eingesetzte Tiefbautechnik nebst Glasfaserkabel und Hausanschlusstechnik vorgestellt und deren Funktionsweise erläutert.

Auch die Otto-Nagel-Grundschule ließ es sich nicht nehmen und begleitete den Termin mit einigen Schülern, die mit großem Interesse die vorgestellte Technik begutachteten.

Glasfaser gibt es nur gemeinsam

Damit die Telekom zügig ausbauen kann, benötigte sie die Unterstützung der Eigentümer der Immobilien. Für den Anschluss an das schnelle Netz brauchte sie das schriftliche

Einverständnis der 1.912 Eigentümer. Diese Eigentümer wurden direkt vom Landkreis angeschrieben. Das Interesse war sehr groß – der Rücklauf der insgesamt drei Versandtranchen lag bei rund 74 Prozent.

Der Landkreis investiert weiter

Die Novellierung der Richtlinie im Jahr 2020 und die veränderten Rahmenbedingungen des Landes Brandenburg ermöglichen es, 2023 weitere Haushalte mit einem gigabitfähigen Anschluss zu versorgen. Der Nachtrag beim Bund wurde bereits eingereicht und der Zuwendungsbescheid vom Bund entgegengenommen. Sobald der Änderungsbescheid des Landes da ist, kann für die geplanten weiteren Haushalte die Trassenplanung gestartet werden.

Bei technischen Fragen zur Umsetzung gibt die Telekom gern Auskunft: LK.Elbe-Elster@telekom.de
Administrative Fragen beantwortet der Landkreis unter: breitband@lkee.de (tho)



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Zukunftsprojekte für den Wirtschaftsstandort Elbe-Elster gesucht

Strategieprozess geht mit Workshop-Tag in die nächste Phase

Mit welchen konkreten Projekten kann der Landkreis Elbe-Elster seine Wirtschaftskraft stärken? Dazu fand am 9. März im Kulturhaus Plessa jetzt ein produktiver Workshop-Tag statt, an dem sich 15 Akteurinnen und Akteure verschiedener Institutionen und Unternehmen aus dem Landkreis Elbe-Elster beteiligt haben - darunter die IHK und Handwerkskammer Cottbus, die Wirtschaftsförderungen von Kommunen, Kreis und Land, aber auch der Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. und die Agentur für Arbeit Elbe-Elster. Das Ziel: Konkrete Handlungsfelder und Zukunftsprojekte für den Wirtschaftsstandort Elbe-Elster zu entwickeln. Die Grundlage für diese Arbeit ist eine umfangreiche Analyse der Wirtschaftsdaten und Potenziale, welche im Vorfeld durch die Strategieberatung Moduldrei erstellt wurde. Ergänzt wurde der Analyseteil durch eine umfangreiche Unternehmensbefragung und Experteninterviews im Vorfeld des Workshops. Die Vorstellung der regionalen Daten und der Benchmark mit verschiedenen anderen Landkreisen waren Ausgangspunkt ange-

regter Diskussionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Elbe-Elster zeigt sich in vielen Bereichen wettbewerbsfähig. Ein interessantes Detail aus der Daten-Analyse: Trotz Randlage zwischen den Metropolen wächst der Anteil jüngerer Bevölkerungsgruppen, der im Landkreis eine Lebens- und Arbeitsperspektive sucht. Dazu passt, dass die Baulandpreise in der Region vergleichsweise niedrig sind, das äußert sich auch anhand der Bauaktivität an neuen Ein- und Zweifamilienhäusern. Sowohl aus der Forschung als auch aus dem Austausch in der großen Runde stellte sich heraus, dass ganz besonders die Akquise und Bindung von Auszubildenden und Fachkräften wichtige Erfolgs- und Handlungsfaktoren für den Landkreis sein werden. In drei Gruppen erarbeiteten die Workshop-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer dann konkrete Handlungsfelder und potenzielle Projekte für den Landkreis Elbe-Elster, die nun weiter ausgearbeitet und priorisiert werden. Noch ist das Feld recht breit: Zur Stärkung der regionalen Wirtschaft gehören ein verbessertes Fachkräfte-

und Standortmarketing, stärkere Strukturen der Wirtschaftsförderung – zum Beispiel durch einen Lotsendienst für Wirtschaftsfragen. Die ansässige Wirtschaft zeigt aber auch ein wachsendes Interesse an der Verbesserung der Lebensbedingungen als Wettbewerbsvorteil, bis hin zur Mobilitätsverbesserung für Jugendliche und Senioren. Wichtig scheint den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch das Marketing für den Kreis nach innen im Sinne einer besseren Identitätsbindung und deren Strahlkraft für Bürgerinnen und Bürger. Bianca Tilch von der Wirtschaftsförderung Elbe-Elster zieht eine positive Bilanz aus dem Workshop-Tag: „Eine gemeinsam abgestimmte strategische Ausrichtung von Elbe-Elster hilft uns, unsere Arbeit besser auf wichtige Themen für den Landkreis Elbe-Elster zu fokussieren und daraus zukunftsfähige und umsetzbare Projekte zu entwickeln.“

Projektleiter Stefan Lennardt ist beeindruckt vom Engagement beim Workshop: „Was Elbe-Elster positiv abhebt von anderen Regionen sind ein starkes Gemeinschaftsgefühl und der Wille, gemeinsam etwas zu verändern. Dazu müssen wir jetzt aber ganz konkrete, umsetzbare Projekte aus den Ideen entwickeln.“

Die nächsten grundlegenden Schritte sind die Umsetzungsplanung sowie die Weiterentwicklung der Marken- und Kommunikationsstrategie des Wirtschaftsstandortes Elbe-Elster.

Um weitere Informationen zum Strategieprozess zu bekommen, können sich Interessenten gerne an Marketingkoordinatorin Janine Niedersträßer (Tel.: 03535 46-1240,

E-Mail: janine.niederstrasser@lkee.de) sowie Wirtschaftsförderin Bianca Tilch (Unternehmensbetreuung 03535 46-1297, bianca.tilch@lkee.de) wenden.

(tho/Tilch/Niedersträßer)



Kreis der Workshopteilnehmer am Veranstaltungsort Kulturhaus Plessa

Foto: Strategieberatung Moduldrei

Sozialleistungen für Ukraine-Flüchtlinge

Sozialamt des Landkreises sichert Lebensunterhalt der Geflüchteten

Bislang wurden im Landkreis mehrere Hundert Personen registriert, die aus der Ukraine geflüchtet sind, davon nicht wenige Kinder. Es wird davon ausgegangen, dass noch nicht alle im Landkreis angekommenen Flüchtlinge der Ausländerbehörde gemeldet wurden. Die Kreisverwaltung bittet erneut darum, dass entsprechende Meldungen erfolgen. Kontaktformulare sind auf der Homepage des Landkreises zu finden.

Menschen, die aus der Ukraine kommen und ein sogenanntes Schutzgesuch äußern, haben grundsätzlich Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dazu gehören Leistungen für den Lebensunterhalt, die Kosten notwendiger medizinischer Behandlungen und die Kosten der Unterkunft. Die Kosten für den Lebensunterhalt und die Kosten der Unterkunft entsprechen im Wesentlichen den Regelbedarfssätzen bzw. den angemessenen Wohn- und Wohnnebenkosten im Bereich der Grundsicherung. Medizinische Behandlungen werden nur übernommen, wenn diese tatsächlich notwendig sind. Eine Beantragung der Leistungen setzt voraus,

dass die Flüchtlinge bei uns im Landkreis ausländerrechtlich registriert wurden. Das Sozialamt weist darauf hin, dass die Prüfung der Anträge einige Zeit in Anspruch nimmt. Deshalb werde mit Abschlagszahlungen gearbeitet, damit zunächst der Lebensunterhalt der Geflüchteten sichergestellt werden kann. In den vergangenen Tagen haben viele engagierte Freiwillige im Landkreis große Hilfsbereitschaft gezeigt. Sie empfangen Menschen in Not mit offenen Herzen. Dieser persönliche Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger ist sehr bewegend und von unschätzbarem Wert. Er ist aber auch mit Ausgaben, insbesondere für Wohn- und Wohnnebenkosten verbunden. Dem Sozialamt liegen derzeit bereits erste Anträge auf Übernahme notwendiger Wohn- bzw. auch Wohnnebenkosten vor; insbesondere, wenn es keinen persönlichen oder freundschaftlichen Bezug zu den Flüchtlingen gibt.

Notwendige und angemessene Kosten der Unterkunft gehören zu den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. „Entsprechende Anträge der Flüchtlinge werden

ordnungsgemäß geprüft und bearbeitet. Ich bitte aber um Verständnis, dass zunächst die Registrierung sowie die Auszahlung erster Abschläge für den Lebensunterhalt Vorrang haben“, sagte Sozialdezernent Roland Neumann. Im Zuge der Antragsbearbeitung würden dann auch alle weiteren Kosten und Aufwendungen geprüft. Das Sozialamt wird kurzfristig mit Personal verstärkt, auch aus anderen Bereichen der Kreisverwaltung, um die umfangreichen zusätzlichen Aufgaben bewältigen zu können. Trotzdem können längere Bearbeitungszeiten der Anträge, unbenommen der Abschlagszahlungen, nicht ausgeschlossen werden.

Für Fragen und Hilfestellungen steht die Servicestelle des Sozialamtes des Landkreises Elbe-Elster zur Verfügung. Die Kontaktaufnahme kann per Mail an stab-asyl@lkee.de oder über die telefonische Hotline erfolgen. Diese ist Mo. - Do. in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie am Fr. von 8.00 – 11.00 Uhr über 03535 46-3131 erreichbar. (tho)

Umsetzung der Impfpflicht für Beschäftigte

Landkreis erlässt Allgemeinverfügung/Meldungen ans Gesundheitsamt ausschließlich über elektronisches Portal/Zugang über Landkreishomepage

Beschäftigte in medizinischen oder pflegerischen Einrichtungen und Unternehmen müssen ihrem Arbeitgeber ab sofort einen Corona-Impf- bzw. -Genesenennachweis vorlegen. Alternativ ist ein ärztliches Attest vorzuzeigen, wenn man nicht geimpft werden kann. Neue Arbeitsverhältnisse in den genannten Einrichtungen sind nur bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises möglich. Wenn der Nachweis über die Impfung, Genesung oder das ärztliche Attest nicht vorgelegt wird oder Zweifel an der Echtheit oder inhaltlichen Richtigkeit des vorgelegten Nachweises bestehen, hat die Leitung der jeweiligen Einrichtung unverzüglich das Gesundheitsamt darüber zu benachrichtigen und diesem die entsprechenden personenbezogenen Daten zu übermitteln. Die Meldung ist elektronisch über das unter

<https://ee-immu.gesundheitsamt-service.de> eingerichtete Portal einzureichen. Die Verpflichtung zur Nutzung dieses Meldeweges ergibt sich aus der Allgemeinverfügung des Landkreises Elbe-Elster zur Umsetzung des § 20a des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) - (Einrichtungsbezogene Impfpflicht) vom 24. März 2022, (https://www.lkee.de/Service-Verwaltung/Kreisverwaltung/Gesundheitsamt/Coronavirus/index.php?La=1&object=tx_2112.3692.1&kat=&sub=0) welche am 25. März im Amtsblatt des Landkreises bekannt gegeben wurde und damit ab dem Folgetag (26. März 2022) in Kraft ist.

Die jeweiligen Leitungen der betreffenden Einrichtungen und Unternehmen haben nun die Beschäftigten, die ihnen den gesetzlich geforderten Nachweis nicht vorgelegt haben, innerhalb von 14 Tagen über das Portal dem Gesundheitsamt zu melden.

Mit der Meldung ist eine erste Einschätzung abzugeben, ob und inwieweit ein Beschäftigungsverbot der betreffenden Person Auswirkungen auf die Versorgung, z. B. in Form einer sich notwendiger Weise ergebenden Einschränkung von medizinischen oder pflegerischen Angeboten, haben könnte.

Das Gesundheitsamt hat dann die Beschäftigten mit Fristsetzung aufzufordern, den entsprechenden Nachweis dem Gesundheitsamt vorzulegen. Geschieht dies nicht, kann das Gesundheitsamt ein Beschäftigungsverbot aussprechen. Bei der vom Gesundheitsamt gem. § 20a Abs. 5 IfSG zu treffenden Entscheidung, ob einem oder einer Beschäftigten, die keinen geforderten Nachweis vorlegt, die Beschäftigung untersagt wird, handelt es sich ausdrücklich um eine „Kann-Regelung“, also eine Ermessensentscheidung. Weiterhin sind alle Besonderheiten des jeweiligen Einzelfalles, wie z. B. begonnene Impfungen, zu berücksichtigen.

Bis zu einer etwaigen Entscheidung des Gesundheitsamtes ergeben sich keine Auswirkungen auf die konkrete Beschäftigung bzw. Tätigkeit der betreffenden Personen, d. h. diese können ihre bisherige Tätigkeit uneingeschränkt, natürlich unter Beachtung

aller ohnehin notwendigen Hygienemaßnahmen, weiter ausüben.

Wenn das Gesundheitsamt ein Beschäftigungsverbot anordnet, würde dies nicht automatisch zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses an sich, z. B. in Form einer Kündigung, führen. Laut Gesetzesbegründung ergibt sich nur die Konsequenz, dass im Gegenzug dafür, dass die Arbeitsleistung nicht erbracht wird, „für diesen Personenkreis die Lohnzahlungspflicht des Arbeitgebers“ entfällt.

Wenn ein Nachweis (z. B. Genesenennachweis) nach dem 15. März 2022 durch Zeitablauf seine Gültigkeit verliert und die oder der Beschäftigte innerhalb eines Monats keinen neuen Nachweis erbringt, gelten die gleichen Rechtsfolgen.

Weitere Informationen:

- Handreichung „Einrichtungsbezogene Impfpflicht“ des Bundesministeriums für Gesundheit: <https://www.zusammengegencorona.de/impfen/gesundheits-und-pflegerufempfen/einrichtungsbezogene-impfpflicht>
- Pressemitteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg vom 18. Februar 2022: <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/presse/pressemitteilungen/detail/~18-02-2022-brandenburg-setzt-einrichtungsbezogene-corona-impfpflicht-um>

(tho)

Landrat eröffnete mit Repräsentant von Taiwan Ausstellung

Musikalisches Erbe aus Taiwans Teegärten im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda entdecken

Sio-Po-Kua sind Gedichte, die einst in Taiwan beim Teepflücken gesungen wurden. Sie sind Volksliteratur und traditionelles musikalisches Erbe aus Taiwan. Besucher im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda können diese Welt nun intensiver erleben in einer akustisch inszenierten Fotoausstellung. Die aktuelle Sonderschau zeigt die letzten verbliebenen Sio-Po-Kua-Sänger und -Sängerinnen sowie die Umgebung, in der sie vortragen. Außerdem sind ausgewählte Gedichte zu hören und zu sehen. Die Ausstellung entstand mit freundlicher Unterstützung der Taipeh-Vertretung (Taiwan) in Deutschland und wurde von einem Kuratorenteam um Angie Chen (Hamburg) entwickelt. Am 24. März war Prof. Jhy-Wey Shieh, Repräsentant von Taiwan in Deutschland, mit einer Delegation der Taipeh-Vertretung in Berlin nach Bad Liebenwerda gekommen, um die Ausstellung gemeinsam mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski zu eröffnen. Er freue sich, erneut in der Kurstadt zu Gast zu sein, sagte Prof. Jhy-Wey Shieh. Ihm sei daran gelegen, den Acker guter Beziehungen mit Kultur zu bestellen. Tee sei dafür wunderbar geeignet, weil er Menschen nicht nur in Taiwan, sondern auch in Deutschland miteinander ins Gespräch bringe und verbinde. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski betonte in seiner Ansprache: „Die Kenntnis asiatischer Kulturen und Geschichte gehört in einer globalisierten Welt ebenso zur Allgemeinbildung, wie früher das ausführliche Studium der klassischen Antike. Dieses Wissen erlaubt uns, unvoreingenommen und kenntnisreich



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.) und Prof. Jhy-Wey Shieh (l.), Repräsentant von Taiwan in Deutschland, zusammen mit Kuratorin Angie Chen (2. v. r.) und Dolmetscher Jin Chen (2. v. l.) bei der Eröffnung der Sonderausstellung im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

an den zukünftigen weltweiten Debatten, die sehr stark von Asien geprägt sein werden, teilzunehmen.“ Der Landrat freute sich über die Fortsetzung der Zusammenarbeit. „Schon seit einiger Zeit gibt es einen engen Austausch mit der Taipeh-Vertretung in Berlin. Das alles ist einmal mehr eine Zierde für Elbe-Elster und unser Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda. Ich bin mir sicher, dass die neue Ausstellung viele Menschen bei uns im Landkreis und darü-

ber hinaus begeistern wird“, sagte Christian Heinrich-Jaschinski.

Begleitend zur Ausstellung konnte die taiwanische Teekultur am 24. März im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda sowie am 25. März im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde entdeckt werden. Dabei erlebten Besucher nicht nur eine taiwanische Teezeremonie, sondern erfuhren mehr über Sio-Po-Kua und das musikalische Erbe aus den Teegärten Taiwans.

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Geänderte Untersuchungstermine für April, Mai und Juni

Die Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine zu den Feiertagen im April, Mai und Juni 2022 erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL), Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg, Tel. 03535 46-2681
- Tierarztpraxis Schönfelder, Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde, Tel. 03531 30830
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher und Dr. E. Stamnitz, Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda, Tel. 035341 2730

zu folgenden Zeiten:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Donnerstag, 14.04.2022	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	keine Untersuchung	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Dienstag, 19.04.2022	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Freitag, 27.05.2022	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	keine Untersuchung	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)
Dienstag, 07.06.2022	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)

Am Karfreitag, Ostermontag, an Himmelfahrt und am Pfingstmontag finden in allen drei Untersuchungsstellen **keine** Trichinenuntersuchungen statt.

DVM Ilona Schruppf
Amtstierärztin

Start der Radsaison für Elbe-Elster in Falkenberg eingeläutet

Landrat informierte mit Partnern über Radfahrrhöhepunkte 2022 im Landkreis

Am 14. Mai startet der Landkreis mit der 4. Elbe-Elster RadKulTour offiziell in die Radsaison 2022. Unter dem Titel „Auf zur Landesgartenschau Torgau“ geht es an diesem Tag in die Große Kreisstadt an der Elbe. Über diesen und weitere Radfahrrhöhepunkte im Elbe-Elster-Land informierte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski mit Partnern am 29. März am Bahnhof Falkenberg auf einem Pressetermin.

In diesem Jahr lädt die Große Kreisstadt Torgau an der Elbe zur 9. Sächsischen Landesgartenschau ein. Die 4. Elbe-Elster RadKulTour hat am 14. Mai das große Fest der Gartenkunst, -gestaltung und -kultur zum Ziel erkoren. Mit Start in der Eisenbahnstadt Falkenberg/

Elster inkl. Begrüßung und Programm des Jugendblasorchesters Falkenberg geht es über das sächsische Werdau nach Torgau. Im Rahmen einer einstündigen Führung erhalten die Gäste dort spannende Einblicke in die Gartenkultur. Anschließend bleibt noch etwas Zeit, um den Talk auf dem „Grünen Sofa“ mit Musicalstar Angelika Milster zu verfolgen oder das Gelände auf eigene Faust zu erkunden. Nach gut zwei Stunden Gartenschauerlebnis geht es dann mit einem Zwischenstopp auf dem Pferdegestüt Graditz zurück nach Elbe-Elster.

Elbe-Elster zeichnet sich aus durch sein harmonisches Zusammenspiel aus erlebbaren Naturlandschaften und einer beeindruckenden Kulturlandschaft. Genau diese Aspekte verbindet die musikalische Radreise am 2. Juli 2022, die rund 45 Kilometer durch den südlichen Teil des Landkreises Elbe-Elster führt. Sie verbindet drei einmalige Kleinode miteinander, deren bauliche und gärtnerische Anlagen zum Verweilen und Staunen einladen: Das Kloster Marienstern in Mühlberg/Elbe, den Pfarrgarten Saxdorf und den Kräutergarten Bönitz. Die besondere Atmosphäre dieser kulturhistorischen Erlebnisorte wird zur Radtour am 2. Juli mit passender Musik kombiniert, von alten Rhythmen über romantische Lieder und Kammermusik bis zum Zeitkolorit der Wandervogelbewegung. Mit dem Angebot „E-Bike-Verleih in Elbe-Elster“ sind Gäste und Einheimische herzlich eingeladen, den idyllischen Landstrich zwischen Elbe und Elster entlang abwechslungsreicher Naturlandschaften und geschichtsträchtiger Ausflugsziele zu zweit oder auch mit der ganzen Familie zu erkunden. Und zu entdecken gibt es so einiges in Elbe-Elster! Die 20 schönsten Ausflugstipps sind in der kostenfreien Broschüre „Elbe-Elster Raderlebnisse“ im fahrradfreundlichen A5-Format zusammengestellt. Insgesamt 14 regionale und sechs überregionale Radrouten empfiehlt die neue Broschüre.

Der Landkreis Elbe-Elster baut die Radfernwege aus. Für 48 Abschnitte des geförderten Gesamtvorhabens stehen rund 6,2 Millionen Euro zur Verfügung. Insgesamt geht es bei diesem Paket um 80 Kilometer Radstrecke. Von den 48 Abschnitten ist knapp die Hälfte fertig gestellt.

Einzelheiten und weitere Details zu den Radfahrrhöhepunkten 2022 sowie zu Aktivitäten rund um den Radtourismus im Landkreis Elbe-Elster finden Sie auf der Homepage des Landkreises unter www.lkee.de und auf der Seite des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e.V. unter www.elbe-elster-land.de.

(tho)



Gemeinsamer Pressetermin zum Start in die Radsaison 2022 am Bahnhof in Falkenberg, dem Ausgangspunkt für die diesjährige RadKulTour am 14. Mai zur Landesgartenschau nach Torgau v. l. n. r.: Andreas Pöschl (Kulturverantwortlicher für den Kunst- und Kultursommer Saxdorf), Kornelia Grube (Vorstandsmitglied vom Förderverein Landesgartenschau 2022 Torgau e. V.), Michael Piero (Tourguide bei der diesjährigen RadKulTour), Bettina Oecknigk vom Tourismusverband Elbe-Elster-Land, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Susanne Dobs (Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V.) und Falkenbergs Bürgermeister Stephan Bawey.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

Agrarförderung für das Jahr 2022

Förderanträge müssen bis 16. Mai eingereicht werden

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster weist darauf hin, dass der Agrarförderantrag für das Antragsjahr 2022 vollständig bis spätestens 16. Mai 2022 bei der zuständigen Landwirtschaftsbehörde in elektronischer Form (Online-Antrag), einschließlich des unterschriebenen Datenbegleitscheins, eingegangen sein muss. Sollten Sie zur Fristeinhaltung, vorab ein unterzeichneten, gescannten Datenbegleitschein als Mailanhang oder als Fax übersenden wollen, senden Sie danach bitte immer das Original per Post direkt an das Amt. Wichtige aktuelle Hinweise zur Bearbeitung des Agrarförderantrages 2022 werden auf der Internetseite des Landkreises Elbe-Elster (www.lkee.de) eingestellt.

Weitere Erläuterungen und Hinweise zum Antragsverfahren sind zudem auf den Internetseiten des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung sowie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg abrufbar bzw. im Online-Antragsverfahren „WebClient BB“ hinterlegt. In diesem Jahr wird keine Informationsveranstaltung zur Antragstellung Agrarförderung durchgeführt.

Für die fachliche Unterstützung wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an die zuständigen Sachbearbeiter des Amtes für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster. Hinweis zu Zahlungsansprüchen:

Am 31. Dezember 2022 verlieren alle in Deutschland sich im Umlauf befindenden Zahlungsansprüche ihre Gültigkeit. Wir weisen darauf hin, dass sämtliche 2022 wirkende Übertragungen von Zahlungsansprüchen nach Ablauf der dafür vorgesehenen Fristen nicht mehr möglich sind. Für das Antragsjahr 2022 muss die Übertragung von Zahlungsansprüchen bis zum 16. Mai 2022 erfolgt sein und die Meldung der Übertragung an die Zentrale InVeKoS Datenbank (ZID) muss vom Übergebenden und Übernehmenden spätestens am 10. Juni 2022 abgeschlossen sein.

Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft
SGL Landwirtschaft
Elke Höhne

Freizeit genießen – Elbe-Elster entdecken

Auszeiten und Erlebnisse
direkt vor der HaustürFinsterwalder Kammermusik
Festival

Im zwölften Jahr der Veranstaltungsreihe steht das Finsterwalder Kammermusik Festival unter dem Thema „Aufbruch“. Hochkarätige Musiker/-innen setzen sich mit interessanten Werken und Besetzungen mit der Bergförmlichkeit musikalisch auseinander. Drei Frühlingskonzerte im Logenhaus machen den Anfang: Das Celloquartett „Projects4Cellos“ (29.4.), die ungewöhnliche Besetzung des Duos Oxyoron mit Harfe und Akkordeon (6.5.) sowie das Duo Arvoreda mit Klarinette und Gitarre (8.5.) werden eine spannende Aufbruch-Stimmung verbreiten. Tickets: Touristinfo Finsterwalde (Tel. 03531 717830) oder www.reservix.de.

Auf Luthers Wegen

Lassen Sie sich einladen und folgen Sie den Spuren vertrauter Persönlichkeiten beim Pilgern und Wandern. Die Ostelbischen Akteure der „Deutschen Lutherweg-Gesellschaft e.V.“ (www.lutherweg.de) haben sich zusammengefunden, um die Wegführung diesseits der Elbe noch interessanter auszuweisen, Stempelstellen zu definieren und eigene Pilgerstempel zu entwerfen. Beim legendären Löfthurtreffen zu Himmelfahrt im Dreiländereck am Wegekrenz zwischen Bayern-Löbten-Döbrichau am 26. Mai 2022 sollen die Arbeitsergebnisse präsentiert werden.

Eröffnung Kurkonzert-Saison

Kurstadt Bad Liebenwerda setzt auf 186-jährige Konzertgeschichte.

Ab dem 1. Mai, immer sonntags ab 15 Uhr laden wir Sie ein. Schwingen Sie das Tanzbein, lassen sie sich von Kuchen bis Eis verführen und lauschen Sie den Klängen der Musik in wohlthuender Atmosphäre. Der Eintritt ist frei. Da, wo einst schon der König flanierte, wo schattenspendende alte Eichen ein grünes Dach zaubern, werden auch Sie verzaubert von der Atmosphäre und den Klängen der Musik. Verkehrsanbindung mit dem +Bus 560 ab Finsterwalde über Doberlug-Kirchhain, Tröbitz nach Bad Liebenwerda Bus-Bhf. oder vom Bhf. 5 Min.

Ausflugstipp

Kleiner Spreewald Warenbrück

Der Kleine Spreewald bietet ähnlich wie sein großer Bruder eine Menge an Entspannung, Ruhe und bei einer Kahnfahrt ab Warenbrück den Ausblick auf eine idyllische Naturlandschaft.

Termine

20.04. – Großeltern-Enkel-Radtour nach Finsterwalde: Erkunden Sie zusammen mit den Enkelkindern per Rad die Heimat

23.04. – Falkenberg/Elster + 24.04. Mühlberg/Elbe – Der Ritt Kaiser Karls V., Infos: www.hofgestuet-bleesern.de

23.04. – „Tag der offenen Tür“ Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga: ab 10 Uhr mit Buchlesung & Führungen

23.04. – Neue Bühne Senftenberg präsentiert im Refektorium Doberlug „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“

07.05. – Kunst&Archiv H.P. Klie Ausstellung ars*ego: 16 Uhr Grußwort vom Landrat / Vortrag: futura*ars*vivendi*

08.05. – Offene Ateliers: Schauen Sie Künstler*innen bei der Arbeit über die Schulter (11 - 18 Uhr)

12.05. – Bürgerhaus Bad Liebenwerda: Ausbilder Schmidt teilt aus und regt sich über Alltagshindernisse auf.

14.05. – Elbe-Elster RadKulTour zur Landesgartenschau Torgau, Start Falkenberg/Elster, www.elbe-elster-land.de

18.05. – Radtour nach Uebigau: Wir gehen auf Entdeckungstour in das ehemalige Ackerbürgerstädtchen (ca. 50 km).

Ein Angebot des Tourismusverbandes Elbe-Elster-Land e. V. und seiner Mitglieder in Kooperation mit dem Landkreis Elbe-Elster.

Foto: Illustration: diepiktografen.de





Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

Klimaschutzmanager (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Hochschulabschluss (Bachelor/Diplom) im Bereich Umwelt-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften mit dem Schwerpunkt Energie, Umweltmanagement oder gleichwertig oder alternativ in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung bzw. über einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt/in verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis **27.04.2022** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster) oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

[WWW.LKEE.DE](http://www.lkee.de)

Mit uns Ihre Ideen lernen Laufen!

WORKSHOPS KOSTENLOS TRAININGS

LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Ansprechpartner
Doreen Wäßnig
E. doreen.waessnig@lkee.de
T. 03535 461298

**UNTERNEHMENSGRÜNDUNG
START IN DIE SELBSTSTÄNDIGKEIT
NACHFOLGE**

Der Regionale Lotsendienst im Landkreis Elbe-Elster unterstützt Sie auf dem Weg in die Selbstständigkeit durch kostenfreie und individuelle Beratungsangebote. Wir bieten ständig neue Gründerkurse an (Bitte um Anmeldung).

EUROPAISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Landkreis Elbe-Elster

Der Lotsendienst wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie.

Stolperfalle Wohnung

Fördermöglichkeiten zur barrierefreien Wohnraumanpassung - damit Betroffene bei Pflegebedürftigkeit oder Behinderung möglichst lange im eigenen Zuhause wohnen bleiben können

Die Anzahl der Menschen mit körperlichen Einschränkungen und mit Pflegebedürftigkeit nehmen zu. Um auch weiterhin in Ihrer Wohnung leben zu können, ist eine Wohnraumanpassung an die nunmehr erforderlichen Bedürfnisse zum Abbau von Barrieren erforderlich. Oftmals helfen schon kleine Veränderungen der Wohnsituation, manchmal sind jedoch weitreichende Maßnahmen erforderlich.

Je nach Situation gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten.

Liegt eine anerkannte Pflegebedürftigkeit vor, bezuschusst die Pflegekasse Kosten von Umbaumaßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes mit maximal 4000 €.

Im Land Brandenburg fördert die Investitionsbank des Landes Brandenburg mit einem Programm der Wohnbauförderung die nachträgliche behindertengerechte Anpassung von vorhandenem Wohnraum mit Zuschüssen bis zu 12 000 € für bauliche

Maßnahmen und bis zu 14 000 € für den Abbau von Barrieren. Gemeinsam sind das bis zu 26 000 €. Diese Zuschüsse müssen nicht zurückgezahlt werden.

Ziel dieses Programms ist die Verbesserung der Wohnsituation schwerstmobilitätsbehinderter Personen.

Auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) unterstützt mit zwei Förderprogrammen den altersgerechten Wohnumbau.

Haben Sie Fragen?

Zu diesem und allen anderen Themen rund um das Thema Pflege beraten wir sie gern, individuell und kostenlos.

Wir sind für Sie da!

In Herzberg und in unseren Außensprechstunden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda. Bitte vereinbaren Sie vorab einen individuellen Beratungstermin.
Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2, im Gebäude der Kreisverwaltung



Bad Liebenwerda: Burgplatz 1, im HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V.
Finsterwalde: Berliner Straße 1, Eingang Moritzstraße

Sprechzeiten:

Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:

Pflegeberatung: 03535 46-2980
Sozialberatung: 03535 46-2981
Alltagsunterstützenden Angebote: 03535 46-2982
Beratung neue Wohnformen: 03535 46-2983
Wohnberatung: 03535 46-2984
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger
Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge
SB Pflegestrukturplanung / Förderwesen

Landkreis sucht ehrenamtliche Pflegefamilien

Kindern ein neues Zuhause geben: Was Interessenten mitbringen müssen

Der Pflegekinderdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht dringend ehrenamtliche Pflegefamilien. Was es bedeutet Pflegefamilie zu sein und wie Interessenten Pflegefamilie werden können, erklärt der Fachdienstleiter des Pflegekinderdienstes beim Landkreis Elbe-Elster, Olaf Gehr.

Was genau ist der Pflegekinderdienst?

Der Pflegekinderdienst berät und betreut Familien und Menschen, die sich bereit erklärt haben, ehrenamtlich Kinder in ihren eigenen Haushalt aufzunehmen. Dies sind Kinder, die nicht mehr bei ihren Eltern bleiben können. In unserem Landkreis leben bereits 150 Kinder in Pflegefamilien. Der Bedarf ist weiterhin sehr hoch.

Was wird genau gesucht?

Wir suchen vor allem Familien, Einzelpersonen, gleichgeschlechtliche Paare und Lebenspartnerschaften, die sich der Herausforderung stellen möchten, für einen begrenzten Zeitraum oder langfristig, ein Kind oder mehrere Kinder bei sich zu Hause aufzunehmen. Das sollten wirklich Menschen sein, die für diese Aufgabe brennen, denn sie ist nicht immer leicht. Wichtig ist vor allem, dass diese Bewerber mit beiden Beinen im Leben stehen, Verständnis für die Situation der Kinder aufbringen und die Herkunftseltern akzeptieren. Dabei sollte die Partnerschaft stabil sein, denn oft ist sie das Fundament für eine positive Entwicklung der Kinder. Das Wohnhaus oder die Wohnung

muss groß genug sein, damit das Kind ein eigenes Zimmer bekommt.

Was sind Bereitschaftspflegefamilien?

Bei uns im Landkreis gibt es bereits sehr engagierte Mitbürger, die sich seit vielen Jahren in der Bereitschaftspflege engagieren, trotzdem brauchen wir auch dort dringend Unterstützung. Die Bereitschaftspflegefamilien sind bei uns ein Ring an ehrenamtlichen Personen, die Kleinstkinder und Babys in akuten Notsituationen bei sich aufnehmen. Das kann manchmal mitten in der Nacht sein. Das dient dazu, dass die Kinder aus der Stresssituation herauskommen und Eltern sich beruhigen können. Doch das gelingt nicht immer, und dann bleiben die Kinder für einen längeren Zeitraum in ihrem Übergangszuhause. Sollte eine Rückführung aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, wechseln die Kinder im positiven Fall in eine Langzeitpflegefamilie.

Wie wird man Pflegefamilie?

Für interessierte Pflegefamilien oder auch Pflegepersonen bieten wir Infoveranstaltungen bei der Kreisvolkshochschule an. Interessenten haben auch jederzeit die Möglichkeit, sich direkt beim Pflegekinderdienst des Landkreises zu melden, und wir beraten dann gerne zu dem Thema.

Bei einer Entscheidung für diese ehrenamtliche Tätigkeit händigen wir Bewerbungsunterlagen aus. Wir prüfen die Bewerber auf Herz und Nieren. Es kann dann auch zu einer

Ablehnung kommen. Anschließend geht es in den Vermittlungsprozess. Dieser beginnt mit einer Kennenlernphase, bei der Familie und Kind behutsam zusammengeführt werden, denn beide Seiten müssen sich riechen und mögen können. Vollzeitpflegen können sowohl zeitlich begrenzt, als auch auf Dauer stattfinden. Über den gesamten Zeitraum der Pflege Tätigkeit wird es Hilfestellungen und Beratungen zu pädagogischen Themen geben. **Wie verläuft der Umgang mit den Eltern der Kinder?**

Bei den Eltern handelt es sich um unterstützungsbedürftige Menschen in Lebenskrisen, da kann Drogengebrauch eine Rolle spielen, aber auch diverse körperliche oder psychische Erkrankungen. Die Eltern sind dann so sehr mit ihren eigenen Problemen beschäftigt, dass sie sich nicht mehr um ihre Kinder kümmern können und somit das Jugendamt zum Wohle der Kinder handeln muss. So kann man sich sicherlich gut vorstellen, dass vor allem bei Beginn der Hilfen, die Eltern voller Sorgen und Befürchtungen um ihre Kinder sind. Doch mit der Zeit entspannt sich dieser Prozess fast immer. Durch gerichtliche Entscheidungen oder durch die Beratung des Jugendamtes werden dann Absprachen für die Kontakte der Kinder mit den Eltern getroffen.

Amt für Jugend, Familie und Bildung
Fachdienstleiter Pflegekinderdienst
Olaf Gehr

Startschuss für Interdisziplinäre Wundversorgung am Krankenhaus in Finsterwalde

Erste Schritte in Richtung Normalbetrieb

Nachdem das Krankenhaus in Finsterwalde im Laufe der Pandemie zeitweise ausschließlich der Behandlung von Corona-Patienten gewidmet war, freut sich das Personal in den letzten Wochen über einzelne Schritte in

Richtung Normalbetrieb. Bereits seit Mitte Februar wurden in Finsterwalde neben den Corona-Patienten auch wieder chirurgische und internistische Non-Covid-Patienten behandelt.



Pflegepersonal Elbe-Elster Klinikum

Foto: Elbe-Elster Klinikum GmbH

Nun folgt zum 1. April der nächste Schritt - die Wiedereröffnung der frisch renovierten interdisziplinären Wundstation. Dort werden künftig wieder chronische Wund- und Diabetespatienten stationär und ambulant behandelt. Die Versorgung der Patienten erfolgt durch verschiedene hochqualifizierte medizinische Fachgruppen. Pflegekräfte, Chirurgen, Schmerztherapeuten, Internisten, Diabetologen, Angiologen, Wundexperten, Ernährungsberater und Physiotherapeuten stellen gemeinsam den Behandlungserfolg sicher. In den letzten Monaten wurden außerdem für die Patientinnen und Patienten des Klinikums hochwertige vollelektrische Pflegebetten angeschafft, die auch auf der interdisziplinären Wundstation genutzt werden. „Wir freuen uns, dass wir Patienten mit chronischen Wunden wieder eine wohnortnahe Behandlungsmöglichkeit bieten können“, so Bereichsleiterin Corina Liessel. „Für unser Pflegepersonal ist es toll, den Fokus wieder mehr auf ihre verschiedenen Fachbereiche legen zu können.“

Sarah Henschel
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Elbe-Elster Klinikum GmbH

Schüler-Pflanzaktion zur Anpassung an den Klimawandel

Landkreis unterstützt mit Partnern Bepflanzung des Hammergrabens im Kleinen Spreewald bei Wahrenbrück

Seit Mitte März säumen 52 junge Bäume den Hammergraben zwischen Schwarzer Elster und Kleiner Elster im Kleinen Spreewald bei Wahrenbrück. Bereits bei einer Aktion Anfang Januar 2022 wurden die ersten Bäumchen mit Unterstützung durch den Heimatverein Wahrenbrück, den Gewässerunterhaltungsverband Kleine Elster–Pulsnitz, den Leuchtturm Louise, Schülerpraktikanten sowie Bundesfreiwillige und Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises gepflanzt.

Im Rahmen des Klimaanpassungsprojektes LOUISE setzten am 18. März 21 Schüler und Schülerinnen der Oberschule Falkenberg weitere Bäumchen. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Hierzu fanden im September 2021 erste Gespräche zwischen dem Heimatverein Wahrenbrück, dem Leuchtturm Louise und dem Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster statt. Gesprächsinhalt war unter anderem die Bepflanzung des Hammergrabens im Kleinen Spreewald bei Wahrenbrück. Auf Initiative des Leiters des Amtes für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz beim Landkreis, Frank George, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet. Diese setzte sich aus Mitarbeitern der Verbandsgemeinde Liebenwerda, dem Heimatverein Wahrenbrück, dem vor Ort tätigen Agrarunternehmen und der unteren Naturschutzbehörde zusammen. Eine Befragung der Grundstückseigentümer im Oktober 2021 ergab eine breite Zustimmung für eine Bepflanzung. Die Flurstückseigentümer stellten dem Landkreis Elbe-Elster zur Bepflanzung des Hammergrabens einen Teil ihrer Grundstücke zur Verfügung. Die Agrargenossenschaft



Mit ihrer Pflanzaktion zur Anpassung an den Klimawandel stellten die Schüler der Oberschule Falkenberg die Weichen für Schatten, Frischluft und Biodiversität entlang des Hammergrabens.

Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Clemens Fischer

„Elsterland“ GmbH erklärte sich mit einer Bepflanzung entlang des Hammergrabens ebenfalls einverstanden. So nahm das Projekt immer mehr Form an. Auf Grund der örtlichen Standortfaktoren entschied sich die Arbeitsgruppe für die Bepflanzung des Hammergrabens mit Silberweide, Stieleiche und Schwarzerle. Dies sind alles Baumarten, die bereits jetzt im Kleinen Spreewald heimisch sind. Da nun auch die Baumarten festgelegt waren, wurden Mitte November 2021 die Standorte vor Ort markiert. Jetzt konnte mit jedem Eigentümer eine Vereinbarung über die Bepflanzung abgeschlossen werden. Im Januar 2022 wurden die ersten Bäume gepflanzt. Die Pflanzaktion konnte am 18. März 2022 mit Hilfe der 21 Schülerinnen und Schüler der Oberschule Falkenberg abge-

schlossen werden. Eine weitere Bewässerung der Bäume erfolgt durch den Heimatverein Wahrenbrück.

Der Landkreis Elbe-Elster möchte sich bei allen Akteuren für die Unterstützung bei diesem Projekt bedanken.

Die neu gepflanzten Bäume sorgen in Zukunft für Schatten, Frischluft und Biodiversität entlang des Hammergrabens. Gleichzeitig wird das Landschaftsbild neu aufgewertet. Es wäre gut, wenn es in Zukunft wie im kleinen Spreewald weitere Projekte zur Bepflanzung von Gräben in der freien Landschaft geben würde.

Angela Wilde

Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz Landkreis Elbe-Elster

Verfahren nach dem Bodensonderungsgesetz - BoSoG - in der Gemarkung Fichtenberg, Entwurf des Sonderungsplanes Nr. BS 11/98_1

In der Gemeinde **Mühlberg/Elbe**, Gemarkung **Fichtenberg**, Flur 3, Flurstück 658 ist ein Verfahren nach dem Gesetz über die Sonderung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (Bodensonderungsgesetz – BoSoG vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2215), das zuletzt durch Artikel 186 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

Ziel des Verfahrens ist die nachträgliche Auflösung ungetrennter Hofräume im Bereich des Flurstückes 658 und damit die Fortführung des Liegenschaftskatasters.

Der Entwurf des Sonderungsplanes sowie die zu seiner Aufstellung verwandten Unterlagen liegen vom 19.04.2022 bis 19.05.2022 in den Diensträumen des Kataster- und Vermessungsamtes des Landkreises Elbe-Elster als

Bodensonderungsbehörde, Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg/Elster während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt geregelt:

Montag	8:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 11:00 Uhr

Einsichtnahmen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach telefonischer Absprache möglich. Alle Planbetroffenen sowie Inhaber von Rückübertragungsansprüchen nach dem Vermögensgesetz oder aus Restitution (§ 11 Abs. 1 des Vermögenszuordnungsgesetzes) oder von beschränkter dinglichen Rechten am Grundstück oder Rechten an

dem Grundstück können während des oben genannten Zeitraumes den Entwurf für den Sonderungsplan sowie seine Unterlagen einsehen und Einwände gegen die getroffenen Feststellungen zu den dinglichen Rechtsverhältnissen erheben.

Die Einwände sind beim Kataster- und Vermessungsamt als Sonderungsbehörde unter der o. g. Anschrift schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erheben. Falls die Frist durch das Verschulden eines Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden den Planbetroffenen oder Inhabern von Rückübertragungsansprüchen zugerechnet werden.

Hindorf

Amtsleiter

Kataster- und Vermessungsamt

Auffrischkurs in Sachen Denkmalschutz

Landkreis unterstützt und berät bei Fragen zum Thema

Denkmalschutz ist für viele noch immer ein heikles Thema und wird oft auch falsch verstanden. Deshalb ist es die beste Option, bei Unklarheiten einfach zum Hörer zu greifen und beim Landkreis anzurufen (Claudia Folkerts, Leiterin untere Denkmalschutzbehörde, Tel. 03535 469101), die Mitarbeiter der Behörde beraten Sie gern.

Unser Landkreis hat derzeit etwa 750 Denkmale. Das diesbezügliche Verzeichnis ist auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster einsehbar.

Ist Ihr Gebäude ein Einzeldenkmal, so sind sämtliche Maßnahmen (innen und außen) denkmalrechtlich genehmigungspflichtig. Handelt es sich um ein Haus im Denkmalbereich, sind die Arbeiten in den Bereichen der Fassaden und des Daches, die vom öffentlichen Raum einsehbar sind, erlaubnispflichtig. Das Formular für entsprechende Anträge ist ebenfalls auf der Homepage des Landkreises zu finden. Bei baugenehmigungspflichtigen Vorhaben fließt die denkmalrechtliche Erlaubnis in den betreffenden Bescheid automatisch im Rahmen des Verfahrens mit ein. Eine frühzeitige Abstimmung mit der Behörde ist immer von Vorteil.

Welche Unterstützung kann ich bekommen?

Sobald Sie sich dazu entschieden haben, ein Gebäude im Denkmalbereich oder ein Denkmal zu erwerben ist es sinnvoll, sich mit der unteren Denkmalschutzbehörde in Verbindung zu setzen. Die Mitarbeiter beraten Sie gern telefonisch, im Rahmen eines persönlichen Gesprächs oder auch vor Ort. Diese Beratungstermine sind kostenneutral. Der Landrat ist mit dem Kämmerer darin überein gekommen, dass in jedem Jahr 100.000,00€ aus Haushaltsmitteln des Landkreises Elbe – Elster für den Bereich Denkmalpflege zur Verfügung gestellt werden. Dies ist nicht selbstverständlich, da es sich um eine freiwillige Aufgabe handelt. So ist die Behörde in die Lage versetzt, Eigentümer*innen bei der Durchführung ihrer Vorhaben mit einer finanziellen Zuwendung unterstützen zu können. Gefördert werden denkmalpflegerische Mehraufwendungen. Es besteht jedoch kein Rechtsanspruch auf eine solche Förderung. Auch hier beraten Sie die Mitarbeiter zu Detailfragen gern.

Steuererleichterungen

Wer sein Vorhaben detailliert im Rahmen einer Genehmigung mit der unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt hat, kann in der Folge (nach Abschluss der Arbeiten) steuerliche Erleichterungen gegenüber dem Finanzamt geltend machen. Zu dem diesbezüglichen Prozedere erhalten Sie Auskunft über Herrn Findeisen, Tel. 03535 469102.

Energieeinsparverordnung – was nun?

Ein Thema, das derzeit vielen Bauwilligen auf den Nägeln brennt, ist die Nutzung re-



Lost Places: Schloß Neudeck

Fotos: LKEE untere Denkmalschutzbehörde/Claudia Folkerts



Herzberg, Mauerstraße 5, ein saniertes Einzeldenkmal

generativer Energien. Dazu ist zunächst festzustellen, dass Umweltschutz dem Denkmalschutz gegenüber nicht vorrangig ist. Der Entscheidung, ob z. B. eine Photovoltaikanlage errichtet werden darf, geht immer eine Einschätzung des konkreten Einzelfalles voraus. Ganz grundsätzliche Kriterien sind hierbei die Einsehbarkeit der jeweiligen Anlage vom öffentlichen Raum aus sowie die Bedeutung des Denkmals. Photovoltaikanlagen stellen in der Regel eine empfindliche Störung des historischen und denkmalrelevanten Erscheinungsbildes dar. Sie sind mit dessen Oberflächenstrukturen, der Farbigkeit und dem Alterungsverhalten traditioneller Dachdeckungsmaterialien selten vereinbar. Die Einzelfallprüfung unterstreicht jedoch, dass nach den gesetzlichen Bestimmungen kein allgemeingültiges Verbot für derartige Anlagen vorgesehen ist. Die klimaökologischen Wirkungen, die der Einsatz von Photovoltaikanlagen gerade auf

denkmalgeschützten Gebäuden erbringen kann, haben in ihrer Summe kein erhebliches Gewicht, denn diese Objekte machen lediglich einen Anteil von ca. 3 % am gesamten Baubestand unseres Landes aus. Demnach muss auch in Zeiten wie wir sie gerade durchleben eine sorgfältige Abwägung zwischen den privaten Interessen gegenüber dem öffentlichen Interesse gewährleistet sein.

Das ungeliebte Kind Archäologie

Viele Vorhaben in den Ortskernen der Städte und Dörfer sind mit Erdarbeiten verbunden, die dann oftmals archäologische Maßnahmen nach sich ziehen. Spätestens an dieser Stelle heben die Bauwilligen ihre Arme. Eine unkalkulierbare Kostensteigerung wird erwartet. Dies ist allerdings nicht die Regel. Bei kleinteiligen Maßnahmen, auch zumeist bei Eigenheimbauten, halten sich die finanziellen Aufwendungen hierfür gemessen an der Gesamtinvestition in Grenzen.

Problematischer werden jedoch Grabungen, wie kürzlich im Klosterbereich Mühlberg. Hier kann es zu umfänglicheren archäologischen Betreuungen kommen, die dann auch höhere Kosten nach sich ziehen. Eine Faustregel, die im Vorfeld Sicherheit bietet, gibt es in allen Fällen leider nicht, da niemand voraussehen kann, welche archäologischen Hinterlassenschaften sich im Boden befinden.

Aber auch hier besteht die Möglichkeit, im Vorfeld Fördermittel zu beantragen.

Sanierung oder Abriss und Neubau?

Im Denkmalschutz hat immer der Erhalt des Originals Priorität. Deshalb ist zunächst zu prüfen, wie viel der den Denkmalwert tragenden Substanz bei einer Sanierung aufgegeben werden muss. Ist nach objektiver Einschätzung eines Fachmannes (Gutachten oder Wirtschaftlichkeitsberechnung) zu erwarten, dass nur noch ein geringer Teil dieser Substanz verbleibt, kann über einen teilweisen oder vollständigen Abriss nachgedacht werden.

Bei der Sanierung eines Gebäudes ist darauf zu achten, dass historische Baustoffe verwendet werden und sich erforderliche neue Bauteile behutsam in die vorhandene historische Substanz einfügen, diese nicht dominieren. Ziel ist ein harmonisches Gesamtbild. Es ist insbesondere auf den Erhalt historischer Fassadendetails, wie Fenstergliederungen, Gesimse, Gurtbänder, Putzstrukturen, Putzgliederungen oder Ausstattungen usw. zu achten. Gerade diese Details bestimmen häufig den Denkmalwert mit und machen außerdem den Charme des Hauses aus.

Soweit im historischen Gefüge ein Neubau entsteht, sollte dieser als moderne, neuzeitliche Zutat mit einer klaren Formsprache erkennbar sein. Kleinteilige Fenstergliederungen sind nicht vorgeschrieben. Dennoch müssen sich auch diese Gebäude harmonisch in das Erscheinungsbild des Denkmalbereiches einfügen. Auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Putz- und Öffnungsflächen ist zu achten.

Lost Places

Trotz vielfältiger Bemühungen der unteren Denkmalschutzbehörde, oft in Verbindung mit der unteren Bauaufsichtsbehörde, gibt es auch in unserem Landkreis viele herrenlose oder von den Eigentümern (absichtlich) vergessene denkmalgeschützte Immobilien. Auch dies soll nicht verschwiegen werden. Stellvertretend hierfür und in besonderem Maße öffentlichkeitswirksam sei das Kraftwerk Plessa genannt. Aber auch an anderen Objekten führten jahrelange Bemühungen



Herzberg, Am Markt 4-5, ein Sanierungsbeispiel

bisher nicht zum Ziel. Auffallend ist, dass die Zahl derartiger „Schrottimmobiliën“ in letzter Zeit angestiegen ist. Sind die Eigentümer nicht auffindbar oder nicht solvent, müssen durch den Landkreis bei Gefahr für Leib und Leben Ersatz(sicherungs)maßnahmen durchgeführt werden. Auf diesen von Fall zu Fall unterschiedlichen, aber meist nicht unerheblichen, Kosten bleibt der Landkreis überwiegend sitzen. Ein Zuschussgeschäft also, bei dem außerdem schlussendlich offen bleibt, ob die notwendige Sanierung folgen wird.

Diese „lost places“ geben in der Kulturlandschaft, den Städten und kleinen Orten traurige Bilder ab. Es handelt sich dabei um ganz unterschiedliche Denkmale: Wohnhäuser, Industrieanlagen aber auch Schlösser und Gutshäuser. Oftmals wird diesbezüglich festgestellt: Die Behörden sehen zu und tun nichts. Was von Außenstehenden dabei allerdings nicht bedacht wird, sind die Gesetze, also die teilweise fehlende Ermächtigungsgrundlage, die der Behörde die Hände bindet.

Erfolge

Nicht alles läuft schlecht. Auch auf viele größere und kleinere Erfolge können wir gemeinsam schauen. So entwickelt sich das Kloster Mühlberg Schritt für Schritt weiter, das Schloss in Finsterwalde ist saniert worden, der Schlosskomplex in Doberlug kann sich ebenfalls sehen lassen. Alle diese Denkmale werden auch genutzt, sodass ihr nachhaltiger Bestand gesichert ist.

Aber auch viele kleinere Maßnahmen zeigen ihre Wirkung. So wird in Herzberg gerade die

Neugestaltung des ehemaligen Schulhofs des Gymnasiums neben der Kirche fertiggestellt. Es ist damit gelungen, den ältesten Teil der Stadt, das inselartige Gebilde von Rathaus, Kirche und Gymnasium zu einer optischen Einheit zusammenzufassen, eine innerstädtische Ruhezone zu schaffen und das Erscheinungsbild dieses Bereiches deutlich positiv aufzuwerten.

Erfreulich ist auch, dass viele Kirchen bereits weitestgehend saniert sind, denn sie bestimmen das Erscheinungsbild unserer Kulturlandschaft entscheidend mit.

Neben der sanierten Altbausubstanz entstehen auch Neubauten in den Denkmalbereichen. Es sind moderne Baukörper, die den Geist unserer Zeit widerspiegeln, sich aber dennoch der historischen Substanz unterordnen.

Es ist zu beobachten, hier sei auch gerade die Stadt Mühlberg stellvertretend genannt, dass sich immer mehr Interessenten aus anderen Bundesländern finden, die Häuser in unserer Region erwerben möchten, darunter viele Berliner. Überwiegend geht damit glücklicherweise eben auch die Sanierung von Denkmälern einher, was wiederum insgesamt eine positive Auswirkung für unseren Landkreis hat.

Helfen auch Sie mit, unsere historische Bausubstanz zu schützen und zu erhalten! Sie ist identitätsstiftend und macht unsere Dörfer und Städte so liebenswert.

Claudia Folkerts
Sachgebietsleiterin untere Denkmalschutzbehörde



Nachlese zur 8. Info-Veranstaltung zum Klimaschutz

Treibhausgasneutrales Handeln stand im Fokus der Veranstaltung in Schlieben

Nach langer coronabedingter Zwangspause konnte die 8. Info-Veranstaltung zum Klimaschutz am 29. März wieder größtenteils als Präsenzveranstaltung im Drandorfhof in Schlieben stattfinden. Insgesamt mehr als fünfzig Teilnehmende (zur Hälfte vor Ort, zur Hälfte online) nutzten diese Gelegenheit. Die Veranstaltung war Teil der Workshop-Reihe des im 2. Halbjahr 2021 neu gegründeten Energie- und Klimaschutznetzwerks Schliebener Land und wurde organisiert vom Klimaschutzmanagement des Amts Schlieben in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanagement und der Wirtschaftsförderung des Landkreises Elbe-Elster, der Brandenburgischen Energie Technologie Initiative, der IHK Ostbrandenburg, der IHK Cottbus und der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald. Als fachkundiger Moderator konnte Gerd Hampel, Moderator des Energie- und Klimaschutznetzwerks Schliebener Land und Sprecher des Fachverbandes Biogas, Regionalverband Berlin-Brandenburg gewonnen werden.

Nach der Begrüßung durch Roland Neumann, Beigeordneter und Dezernent beim Landkreis Elbe-Elster, Andreas Polz, Amtsdirektor im Amt Schlieben, Hannes Walter, MdB und stellvertretender Vorsitzender im Wirtschaftsausschuss sowie stellv. Mitglied im Ausschuss für Klima und Energie sowie Michael Rusch, IHK Cottbus – Referent Energie und Klimaschutz ergriff Daniel Willeke das Wort. Der Netzwerkmanager für Nachwachsende Rohstoffe beim Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e. V. in Finsterwalde nutzte die Gelegenheit, diese für die ländlich geprägte Region Elbe-Elster bedeutende Aufgabe vorzustellen, für die er mit seinem Team seit einem Monat tätig ist.

Ein wachsender Anteil der Unternehmen in Deutschland hat das Ziel, klimaneutral zu produzieren.

Laut Deutscher Unternehmensinitiative Energieeffizienz (Deneff) dürfte neben dem

Ausbau der regenerativen Energieversorgung die Energieeffizienz als Teil der Dekarbonisierung der Produktion und der Stärkung der Versorgungssicherheit angesichts von aktuellen Energiepreisschocks und Lieferkrise nicht vergessen werden. Das größte Problem ist dabei die Dekarbonisierung der Lieferkette, die größtenteils außerhalb des Einflusses der Unternehmen liegt.

In verschiedenen Fachvorträgen aus der Praxis wurden die Teilnehmenden vorbereitet, um künftige Herausforderungen und Fragen zur Klimaneutralität unter Nutzung von Fördermitteln zu begegnen:

Im Impulsvortrag der GUT Cert wurde der Weg vom Energiemanagement zum Klimamanagement beschrieben. Hierzu wurde von GUTCert in Zusammenarbeit mit Ökotec und DENEFF der Leitfaden „VOM ENERGIEMANAGEMENT ZUM KLIMAMANAGEMENT ÜBER 5 STUFEN – IN 14 SCHRITTEN“ publiziert: <https://www.gut-cert.de/service/leitfaden-klimamanagement>

[Ein weiterer Leitfaden der GUTCert zeigt die Schritte für die Transformation für Unternehmen zu Klimaneutralität unter Nutzung von Fördermitteln des Bundes auf:](https://www.gut-cert.de/service/publikationen/leitfaden-transformationskonzepte)

<https://www.gut-cert.de/service/publikationen/leitfaden-transformationskonzepte>

[Link zu Fördermitteln für Unternehmen:](https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEFF/Redaktion/DE/Dossier/anlagentechnik.html)

<https://www.deutschland-machts-effizient.de/KAENEFF/Redaktion/DE/Dossier/anlagentechnik.html>

In weiteren Vorträgen wurden Best-Practice-Beispiele von folgenden Unternehmen und Verbänden vorgestellt, die bereits erste Erfahrungen mit der Einführung eines Klimamanagements und der Erstellung einer Kohlendioxid-Bilanz und den Schritten hin zu einer Klimaneutralität gesammelt haben und wertvolle Hinweise zu relevanten Förderungen gaben:

Mineralquellen Bad Liebenwerda, KLIMA-VERBUND MITTELSTAND, Energieagentur Brandenburg, ENGIE Deutschland GmbH, BFE institut für Energie und Umwelt GmbH, HDE.EV.

Durch die Deutsche Energieagentur (dena) wurde das aktuelle Projekt für Energiesparcontracting für Kommunen vorgestellt, für welches noch Bewerberkommunen gesucht werden:

<https://www.kompetenzzentrum-contracting.de/startseite/>

Im abschließenden Vortrag vom Energie- und Umweltzentrum Allgäu wurde das BÜNDNIS KLIMANEUTRALES ALLGÄU 2030 als deutschlandweit beispielhaftes regionales Bündnis vorgestellt, das Unternehmen, Kommunalverwaltungen, Schulen und Vereine auf dem Weg zur regional verankerten Klimaneutralität sektorübergreifend zusammenführt.

Dabei liegt der Schwerpunkt zunächst auf der Reduktion der Kohlendioxid-Emissionen durch mehr Energieeffizienz und den stärkeren Einsatz von erneuerbaren Energien. Darüber hinaus sollen unvermeidbare Restemissionen durch hochwertige zertifizierte Projekte, die entsprechend Kohlendioxid einsparen, kompensiert werden. Diese Projekte, in der Regel in Entwicklungsländern, sollen vor Ort neben der Kohlendioxid-Einsparung auch die soziale und wirtschaftliche Entwicklung positiv beeinflussen. Zusätzlich ist auch eine Komponente zur Förderung regionaler Projekte geplant.

Erste Nachahmer in Deutschland gibt es bereits. Die Veranstaltung richtete sich insbesondere an Geschäftsführer, Entscheidungsträger aus Unternehmen, der öffentlichen Verwaltung und aus sonstigen Organisationen.

In künftigen Veranstaltungen zu der Thematik soll auf branchenspezifische Anforderungen eingegangen werden.

Kurt Seidel

Klimaschutzmanager Landkreis Elbe-Elster
Amt für Strukturentwicklung und Kultur

Besucher am Elbe-Elster Klinikum ab 1. April wieder erlaubt

Elbe-Elster Klinikum passt zum 1. April Besuchsregelungen an aktuelle Pandemieentwicklung an

Seit dem 1. April ist pro Patient täglich in der Zeit von 14 bis 17 Uhr wieder ein Besucher für maximal eine Stunde erlaubt.

Die Besuche sind unter Voraussetzung der 3G-Regelung und Symptomfreiheit möglich. Das heißt, Besucher müssen ihren Impf- bzw. Genesenenstatus, einen negativen PCR-Test, der nicht älter

als 48 Stunden ist oder einen negativen Antigentest, der nicht älter als 24 Stunden ist, vorweisen. Zudem ist während des gesamten Aufenthaltes im Klinikum eine FFP2-Maske zu tragen.

Eine vorherige telefonische Anmeldung über die Rezeptionen am jeweiligen Standort ist notwendig. Laut der 3. Eindämmungsver-

ordnung des Landes Brandenburg ist das Klinikum außerdem verpflichtet, die Personendaten der Besucher und Besucherinnen zur Kontaktnachverfolgung zu erfassen.

Sarah Henschel

Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
Elbe-Elster Klinikum GmbH

Der richtige Klick

führt Sie zu

LINUS WITTICH!

[wittich.de](https://www.wittich.de)

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Bevölkerungs-, Wohnung- und Gebäudezählung statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird u.a. ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und wo sie arbeiten. Die somit erhaltenen Daten dienen als Basis zur Entscheidungsfindungen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.



Bei der Durchführung der Erhebung sind wir, als Erhebungsstelle des Landkreises Elbe-Elster, auf die Unterstützung von ehrenamtlich eingesetzten Interviewerinnen und Interviewern – den sogenannten Erhebungsbeauftragten – angewiesen.

Für die Bevölkerungszählung benötigen wir circa 140 Erhebungsbeauftragte, die in dem Zeitraum von Mai 2022 bis Juli 2022 für eine Dauer von etwa 4 Wochen die Befragung der auskunftspflichtigen Personen durchführen.

Konkret bedeutet das für die Interviewerinnen und Interviewer folgende Aufgaben:



- Besuch einer Schulung im Frühjahr 2022,
- Begehungen von Anschriften vor Ort,
- Terminankündigungen,
- persönliche Befragung zum angekündigten Termin (ca. 150 Auskunftspflichtige),
- Übergabe von Zugangsdaten zur Online-Selbstauskunft an die auskunftspflichtigen Personen,
- Dokumentation der vor Ort festgestellten Ergebnisse,
- Übermittlung der Ergebnisse/Unterlagen an die Erhebungsstelle.

Als Interviewerinnen und Interviewer kann sich bewerben, wer einen Wohnsitz in Deutschland sowie die Volljährigkeit zum Zensusstichtag am 15. Mai 2022 vorweisen kann. Weiterhin sind gute Deutschkenntnisse, Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und der gewissenhafte Umgang mit den vertraulichen Daten unerlässlich.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit, die bis auf ein paar wenige Regelungen seitens der Erhebungsstelle zeitlich eigenverantwortlich organisiert werden kann, erhalten die Interviewerinnen und Interviewer in Abhängigkeit vom Erhebungsumfang eine in der Regel steuerfreie Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Wir möchten Sie ermutigen, in Ihrem Bekannten-, Freundes-, und Familienkreis für die Mitwirkung am Zensus 2022 zu werben sowie für sich selbst abzuwägen, ob Sie den Zensus 2022 unterstützen möchten.

Bewerbungen können über die E-Mail zensus@lkee.de, über den Vordruck auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster eingereicht werden, oder postalisch an:

Zensus Erhebungsstelle Landkreis Elbe-Elster,
Berliner Straße 13a
04924 Bad Liebenwerda



Sollten sich Ihrerseits Fragen ergeben, können Sie uns gern unter folgender Telefonnummer erreichen: **035341 97 7510**

Kugelbäuche, Sabberschnuten und ganz viele Wunder

Babytreffen im Landkreis Elbe-Elster

Du bist schwanger oder möchtest dich mit deinem Baby mit anderen Mamas und Papas treffen, soziale Kontakte knüpfen, einfach mal unter Gleichgesinnten sein und an Veranstaltungen rund um das Thema Familie, Baby und Gesundheit und Kursen (Babymassage/PEKiP) teilnehmen?

Das Deutsche Rote Kreuz unterstützt und begleitet Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen. Im Mittelpunkt dieser Aktivitäten stehen, neben der Pflege und Betreuung unterschiedlicher Personengruppen, ebenfalls die Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung und deren elterliche Erziehungskompetenzen. Unsere Eltern-Kind-Gruppe bietet Raum, in regelmäßigen Treffen die Welt des Kindes wahrzunehmen, sie mitzuerleben und mitzugestalten.

Die Kinder gewinnen an Orientierung und Sicherheit und die Möglichkeit gemeinsames Spiel zu erleben und Sozialkontakte zu knüpfen. Die Eltern können sich in der Gruppe austauschen und ihr Kind in seiner Individualität beobachten.

Der Babytreff findet Montag und Dienstag in Herzberg und Mittwoch bis Freitag in Doberlug-Kirchhain statt. Wir freuen uns, Paare mit Kinderwunsch, Schwangere und Babys (ca. 0 – 1 Jahr) mit Begleitung begrüßen zu dürfen.



Sabberschnuten beim Babytreff

Foto: DRK KV Lausitz e. V.

Die Eltern-Kind-Gruppen bieten zahlreiche Angebote:

- **Babytreffen**
- **Frühchentreffen**
- **Babymassage**
- **PEKiP** (ab August 2022)
- **Sternstunde** (Raum für Eltern, welche den Verlust des Ungeborenen oder Kindes erleben mussten)
- **Vermittlung zu Hebammen & Kursangeboten** (Geburtsvorbereitung/Rückbildung)
- **Beratung** (Telefonberatung, Unterstützung bei Anträgen/Formularen, Kinderwunsch, Schwangerschaft)

In Kooperation mit dem Netzwerk Gesunde Kinder Elbe-Elster finden regelmäßige Workshops und Weiterbildungen für alle Interessierten statt. Besonders beliebte Themen dabei sind z. B. Erste Hilfe am Kind, gesunde Ernährung, Kommunikation mit dem Kind und vieles mehr.

Die Leiterin der Eltern-Kind-Gruppen steht allen Interessierten jederzeit zur Verfügung.

Anmeldungen & Ansprechpartner:

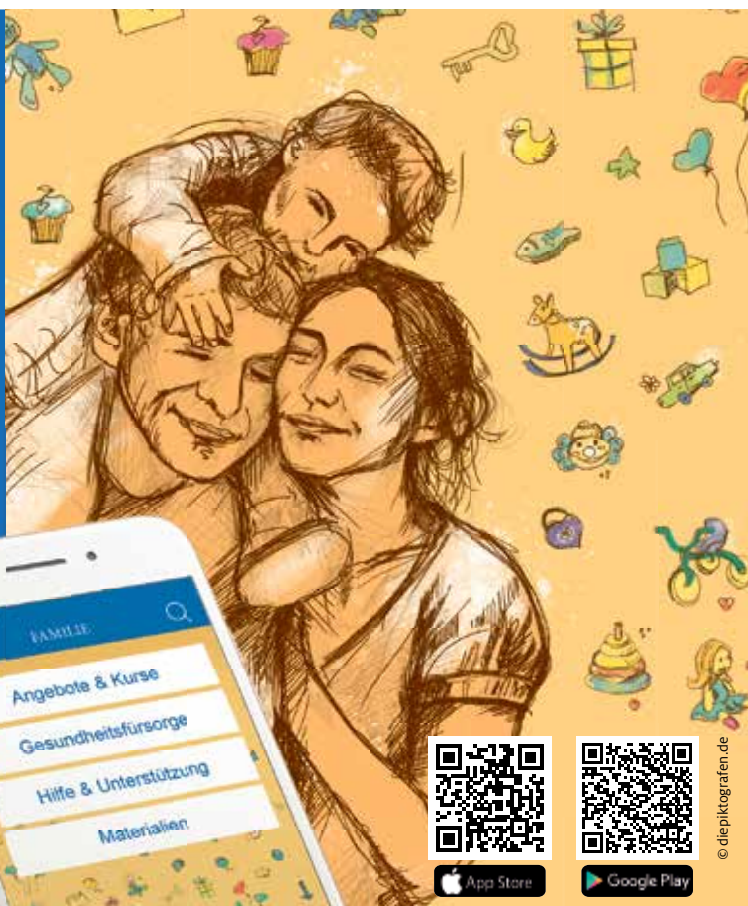
Antje Kornek
015237689754
ekg@drk-lausitz.de

Die Informations-App für (werdende) Eltern



elina

FÜR ELTERN
IN AKTION



© diepiktografen.de

Unter blühenden Obstbäumen den Mai feiern

Blütenfest im Pomologischen Schau- und Lehrgarten



Die Blütenkönigin wird durch den Schau- und Lehrgarten führen

Foto: Naturparkverwaltung/Andrea Opitz

Zum Blütenfest werden Besucher des Pomologischen Lehr- und Schaugartens von einem duftenden Blütenmeer von Obstbäumen begrüßt – welchen schöneren Ort gibt es, um das Frühjahr zu begehen?

Entdecken Sie mit der Blütenkönigin den Sortengarten oder stöbern auf dem bunten Spezialitätenmarkt nach regionalen Köstlichkeiten und Raritäten für die Frühjahrspflanzung. Anschließend lassen Sie sich von den „Plessaer Mühlenmusikanten“ beim Frühschoppen unterhalten. Für die Kleinen gibt es ein Mit-Mach-Angebot und Kutschfahrten mit dem Esel, sowie einen blühenden Garten zum Spielen und Entdecken. Für das leibliche Wohl wird mit Deftigem aus der Gulaschkanone und vom Grill gesorgt, sowie mit Kaffee und Kuchen.

Ein buntes Kulturprogramm bietet der Heimatverein „Die Lobenburger e.V.“, der alljährlich mit einem neuen Bühnenprogramm mit Musik und Theater überrascht. Am Nachmittag schwingt die Mädelskapelle „The Marvellous Magpies“ (Die fabelhaften Elstern) Kontrabass und Waschbrett, um die Fünfziger Jahre wieder wachzurufen und zeigt was Frauenpower aus Finsterwalde heißt.

Wann: Sonntag, 1. Mai 2022 von 10 - 18 Uhr
Wo: Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen
An der Umgehungsstraße
04928 Plessa OT Döllingen

Kosten: 1,50 € Erwachsene, 0,50 € Kinder

Programmablauf:

10.00 Uhr	Die Blütenkönigin lädt ein – geführter Rundgang Buntes Marktreiben
11.00 - 12.30 Uhr	Frühschoppen mit den Plessaer Mühlenmusikanten
13.30 - 14.30 Uhr	Blütenshow mit den Lobenburgern – Der Lobenburger e. V.
15.30 Uhr	The Marvellous Magpies Die Mädelskapelle aus Finsterwalde bespielen mit ihren Retroinstrumenten die fünfziger Jahre

Weitere Infos www.essbarer-naturpark.de
oder telefonisch 035341 61512

Andrea Opitz

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Anzeige(n)



100 Jahre Friedersdorfer Feuerwehr & Naturparkfest

25. / 26. Juni

in Friedersdorf






Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft

PlusBus Elsterland Finsterwalde - Bad Liebenwerda

Die „Kulturlinie“ im Elbe-Elster-ÖPNV passt auch für die täglichen Weg zum Job, in die Schule oder zur Ausbildung



Montags bis freitags zwischen 5 und 20 Uhr jede Stunde ein Bus von Finsterwalde via Doberlug-Kirchhain nach Bad Liebenwerda und zurück, jeden Samstag tagsüber ein 2-Stunden-Takt sowie an Sonn- und Feiertagen fünf Fahrten in beide Richtungen, das ist das Fahrplanangebot des PlusBus Elsterland auf der Buslinie 560.

Im Mittelpunkt des PlusBus-Konzeptes steht der Fahrgast. Mit dem gut abgestimmten und regelmäßigen Taktangebot gewinnen alle Fahrgäste an Flexibilität und Freiheit. Wo es vorher nötig war, die Fahrpläne zu studieren, sind die Fahrzeiten mit dem PlusBus leicht zu merken. Gut abgestimmte und vertaktete Buslinien passen zu einem modernen Verkehrssystem – ob als Angebot für spontane Ausflügler oder für tägliche Pendler. Gerade für diese Zielgruppe ist das PlusBus-Konzept auch die Möglichkeit, auf das Auto zu verzichten.

Der PlusBus erschließt drei Standorte des Museumsverbundes Elbe-Elster in Finsterwalde, Doberlug-Kirchhain und Bad Liebenwerda, außerdem das Weißgerbermuseum Doberlug-Kirchhain, das Bauernmuseum Lindena, das Technische Denkmal Brikettfabrik Louise, das Elster-Natoureu Maasdorf, die Lausitz-Therme Wonnemar und das Freibad Tröbitz. Der PlusBus Elsterland erschließt außerdem die Innenstädte von Bad Liebenwerda und Doberlug-Kirchhain schon fast wie eine kleine Stadtlinie. Zehn Bildungsstandorte von der Grundschule bis zum Oberstufenzentrum befinden sich am Linienweg.

Mit zahlreichen Bahnanschlüssen verbindet der PlusBus Elsterland die Verkehrsmittel Bus und Bahn sowie das Elbe-Elster-Land mit Berlin, Brandenburg, Sachsen und sogar der Ostseeküste. In Doberlug-Kirchhain bestehen unter anderem Anschlüsse zu den neuen Intercitys Richtung Berlin und Rostock sowie zu den Regionalzügen nach Berlin, Cottbus und Elsterwerda. In Schönborn gibt es Anschlüsse von den Regionalzügen aus Falkenberg/Elster nach Tröbitz oder Domsdorf und umgekehrt.

Mit seinen vielen Zielen ist der PlusBus Elsterland sowie etwas wie eine Lebensader quer durch das Elbe-Elster-Land. Der PlusBus Elsterland ist dafür prädestiniert, neue Fahrgäste zu gewinnen, was trotz Pandemiesituation tatsächlich gelungen ist. Fast 25 % mehr zahlende Fahrgäste nutzen heute den PlusBus 560, als vor Umstellung auf PlusBus-Niveau.

Fahrplan online: vmee.de/fahrplan

Telefoninfo: 03531/6500-10 (Mo-Fr 5:30 – 18:30 Uhr außer Wochenfeiertage)

PlusBus-Vorteil

Mehr Fahrplan

Montag bis Freitag
5 – 20 Uhr im 1-Stundentakt
16 x Finsterwalde – Doberlug-Kirchhain – Bad Liebenwerda
16 x Bad Liebenwerda – Doberlug-Kirchhain - Finsterwalde
Samstag
7 x in jeder Richtung
Sonn- und Feiertage
5 x in jeder Richtung

Mehr Anschlüsse

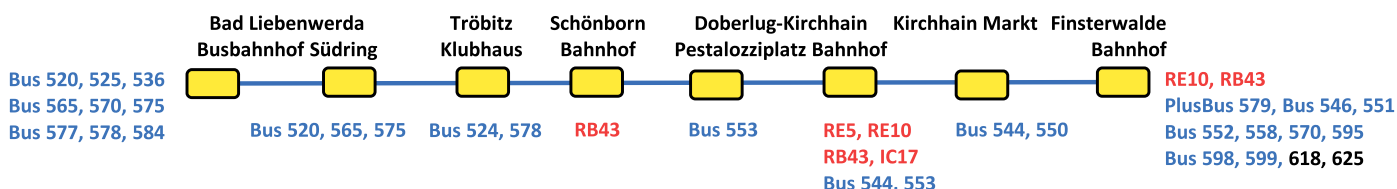
Finsterwalde:
Anschluss zu den Bussen Richtung Elsterwerda, Sonnewalde und Senftenberg

Doberlug-Kirchhain:
Anschluss zu den Zügen Richtung Cottbus, Elsterwerda und Berlin
Anschluss zu den Bussen Richtung Herzberg, Schlieben und Sonnewalde

Bad Liebenwerda:
Anschluss zu den Bussen Richtung Elsterwerda, Falkenberg, Herzberg, Kröbeln und Mühlberg

Mehr Komfort

Barrierefreie Fahrzeuge teilweise
Fahrgast-TV
USB-Lademöglichkeiten
mehr klimatisierte Busse



10 Jahre Comeback Elbe-Elster

Jubiläumsjahr mit diversen Mitmach-Aktionen

Für Comeback Elbe-Elster wird 2022 ein ganz besonderes Jahr, denn die lokale Rückkehr- und Zuzugsinitiative begeht ihr 10-jähriges Jubiläum. In 2012 ist Comeback Elbe-Elster als kleine private ehrenamtliche Initiative gestartet und hat kurze Zeit später im Verein Generationen gehen gemeinsam (G3) e. V. sein Zuhause gefunden. Seit Sommer 2016 betreibt Comeback Elbe-Elster eine Willkommensagentur mit Hauptsitz in der Sängerstadt Finsterwalde, über diese bereits über 800 Beratungen für Zuzugsinteressierte durchgeführt wurden. Für Existenzgründer, Startup-Unternehmer, Freiberufler, Studenten und kreative Köpfe wurde zeitgleich innerhalb eines Pop-up-Store-Projektes der Bereich „Dein Arbeitszimmer“ als „Coworking Space“ sowie eine Heimatladen-Ecke mit regionalen Produkten eingerichtet. Darüber hinaus ist Comeback Elbe-Elster seit 2017 Geschäftsstelle des landesweiten Netzwerks für Rückkehr und Zuzug „Ankommen in Brandenburg“, in dem sich Akteure und Initiativen aus ganz Brandenburg zusammengeschlossen haben, um sich auszutauschen und gemeinsam für das gute Leben in den peripheren Regionen Brandenburgs zu werben.

„Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Sponsoren, Kooperationspartner und ehrenamtlichen Wegbegleiter wäre Comeback Elbe-Elster nicht so erfolgreich seinen Weg hin zu einer anerkannten Willkommensagentur gegangen. Wir als Comeback-Elbe-Elster-Team bedanken uns recht herzlich für all das persönliche Engagement für mehr Rückkehr

und Zuzug in unsere lebenswerte Region Elbe-Elster.“, freut sich G3-Vereinsvorsitzender Sven Guntermann.

Diverse Mitmach-Aktionen für die Comeback Community

Im Jubiläumsjahr werden viele neue aber auch bekannte Mitmach-Aktionen angeboten. Zum einen möchte Comeback Elbe-Elster mit einer „HAPPY BIRTHDAY Social Media Kampagne“ auf seinem Facebook- und Instagram Kanal gemeinsam mit der Community „virtuell“ feiern. „Jeder ist herzlich eingeladen ein Statement als Glück- und Zukunftswunsch mit Vor- und Nachnamen und ggf. der Bezeichnung seines Unternehmens, Vereins oder Institution per Mail an uns zu senden. Gerne würden wir dazu ein hochauflösendes Porträt-Foto posten. Zum anderen kann man jeden Donnerstag gemeinsam mit uns auf die Entstehungsgeschichte der Initiative zurückblicken und seine Erinnerungsfotos aus den letzten 10 Jahren über uns veröffentlichen.“, erklärt Stephanie Auras-Lehmann vom Comeback Elbe-Elster Team.

Am Samstag, dem 11. Juni 2022 findet ab 15 Uhr das jährliche NEU-IN-ELBE-ELSTER PICKNICK auf dem Baumschulenhof von Zuzüglerin Elke Brenstein in Doberlug-Kirchhain statt. Hier kann man neue Kontakte in Elbe-Elster knüpfen oder neue Ideen, wertvolle Tipps bzw. knifflige Fragen mit Gleichgesinnten austauschen.

Im Bereich „Mein Heimatladen“ in der Finsterwalder Ringstraße 25 können RückkehrerInnen

und ZuzüglerInnen Ihr regionales Business oder Hobby als Produkt bzw. Dienstleistung kostenfrei in einer peppigen Regalbox ausstellen. Und last but not least bietet das Team ab sofort einem weiteren Selbstständigen, FreiberuflerIn, StudentenIn oder AngestelltenIn im Homeoffice gegen einen kleinen Obolus die Möglichkeit an, einen Schreibtisch mit WLAN in der Willkommensagentur im Ladenbereich „Dein Arbeitszimmer“ mitten im Zentrum von Finsterwalde flexibel zu arbeiten und sich auszutauschen. Die Nutzung einer kleinen Beratungsecke, Kaffeemaschine & Co sowie WC/Bad für Kundengespräche oder kleine Veranstaltungen runden das Angebot ab. Vor allem das freundliche Arbeitsumfeld und der Zugang zu einem großen regionalen Netzwerk können Neustarten in der Region eine Alternative zum abgeschotteten Home-Office Büro bieten. Weiterhin strebt das Team an, dem Neuzugang eine längerfristige Perspektive zu bieten und unterstützt gern in den beruflichen Anfängen. Mitmach-Interessierte können sich per E-Mail an info@comeback-ee.de oder per Telefon an 03531 718288 wenden.

Zum Hintergrund:

Das Team von Comeback Elbe-Elster unterstützt Menschen bei der Suche nach einem neuen Job, Co-Working Optionen, dem Häuschen im Grünen oder dem besten Platz, wo die lieben Kleinen betreut werden können. Die Rückkehr- und Zuzugsinitiative begleitet bei allen Schritten auf dem Weg nach Elbe-Elster und heißt alle Elbe-Elster Neulinge herzlich willkommen. Die digitale Beratung oder individuelle persönliche Vor-Ort-Beratung ist kostenfrei, authentisch und unabhängig. Das Beratungsteam besteht selbst aus drei Rückkehrerinnen und ist per E-Mail, Telefon, Facebook und Instagram von Montag bis Freitag in den üblichen Geschäftszeiten oder persönlich jeden Mittwoch von 9 – 12 Uhr (ohne Termin) in der Willkommensagentur in der Kleinen Ringstraße 25, mitten im Stadtzentrum der Sängerstadt Finsterwalde erreichbar. Individuelle Termine für ein Treffen in der Willkommensagentur sind nach Absprache auch gern zu anderen Zeiten möglich. Darüber hinaus werden monatlich in den Coworking-Spaces LUG2 in Herzberg/Elster und im Meet@Work in Bad Liebenwerda Beratungstage angeboten, in dem ein Teammitglied vor Ort ist. Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, der Staatskanzlei Brandenburg und des Wirtschaftsraum Schraden als Hauptsponsoren sowie getragen vom Verein „Generationen gehen gemeinsam“ (G3) konnte das innovative Projekt auf den Weg gebracht werden und besteht noch bis heute. Weitere Informationen unter www.comeback-ee.de.



Das Comeback Team v. l. n. r. Stephanie Auras-Lehmann, Sven Guntermann, Sandra Spletzer und Anke Robert
Foto: mir&much

Stephanie Auras-Lehmann
Projektkoordinatorin

Nahverkehrsangebot an Christi Himmelfahrt und am folgenden Brückentag

Verkehrsmanagement Elbe-Elster bittet um Beachtung geänderter Fahrpläne

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH informiert, dass am Donnerstag, dem 26.05.2022 (Christi Himmelfahrt) auf allen Linien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH der Fahrplan an Sonn- und Feiertagen gültig ist. Die PlusBus-Linien 560 Finsterwalde – Doberlug-Kirchhain – Bad Liebenwerda und 579 Finsterwalde – Elsterwerda fahren auch an Feiertagen. Am folgenden Brückentag, Freitag, den 27.05.2022 gilt auf allen Linien der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH der Ferienfahrplan.

Der RufBus Schlieben-Schönnewalde kann am 13.05.2022 für Fahrten zwischen 8:30 und 21:30 Uhr gebucht werden, sowie am 27.05.2022 für Fahrten zwischen 5:30 und 21:30 Uhr.

Fahrpläne für den ÖPNV im Landkreis Elbe-Elster gibt es online unter www.vmee.de/fahrplan.

Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste Montag – Freitag von 5:30 Uhr bis 18:30 Uhr (außer Wochenfeiertage wie Christi Himmel-

fahrt) auch telefonisch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Für die Buchung des RufBus Schlieben-Schönnewalde kann auch die Webapp unter vmee.de/rufbusapp genutzt werden.

Holger Dehnert
Geschäftsführer
Verkehrsmanagement Elbe-Elster

Beratungstermine Deutscher Mieterbund - Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereines statt.

Unsere Sprechzeiten in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Jeden Dienstag von 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr sowie jeden Freitag von 09.00 – 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in **Finsterwalde**, Markt 01 – Rathaus

Dienstag 10.05.2022 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 17.05.2022 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 24.05.2022 14.00 – 18.00 Uhr

Dienstag 31.05.2022 14.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 12.05.2022 16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 19.05.2022 16.00 – 18.00 Uhr

Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatung in **Doberlug-Kirchhain**, Am Markt 8
Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche **Elsterwerda**, **Herzberg**, **Lauchhammer** finden in Finsterwalde statt.

Bitte melden Sie sich in Finsterwalde. Beratung nach vorheriger Anmeldung Tel. 03531 700399

Tausch
stellv. Vorsitzende
Mieterverein Finsterwalde und Umgebung e. V.

Experten der Artenkunde gesucht!

Tag der Artenvielfalt im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Der Internationalen Tag der biologischen Vielfalt wird im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft am 21. – 22. Mai begangen. Gemäß dem Themenjahr „Streuobst“ wird der Fokus auf die Streuobstlandschaft des südlichsten Naturparks Brandenburgs gelegt. Experten aller Bereiche der Artenkunde, ob aktiv in Beruf oder Freizeit, sind willkommen, innerhalb von 24 Stunden die Flora, Pilzflora und Fauna auf Streuobstflächen rund um Hohenleipisch und Döllingen zu untersuchen und zu dokumentieren. Das Basislager befindet sich im Pomologischen Schau- und Lehrgarten Döllingen.

Die Organisation liegt beim Kerngehäuse e. V. in Kooperation mit dem Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. Für weitere Informationen und zur Anmeldung, besuchen Sie gerne unsere Internetseite www.essbarer.naturpark/artenvielfalt.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an 035341 61512 (Andrea Opitz) oder per E-Mail an artenvielfalt@naturpark-nlh.de



Kirschen auf der Bürgerwiese

Foto: Kerngehäuse e. V.

Private Kleinanzeigen

ganz einfach

online buchen!

anzeigen.wittich.de

RC Herzberg-Elsterland übergibt Hauptpreis aus Adventskalenderaktion

Doberlug-Kirchhainerin gewinnt Reisegutschein

Bereits im Dezember erfolgte die Auslosung der Gewinner der Adventskalenderaktion 2021

des RC Herzberg-Elsterland. Der Hauptpreis, ein Reisegutschein im Wert von 2.100,00 €,



(von links) Ehepaar Brückner, Anja Hofmann von Molli's Reisebüro, Stephan Haag RC-Herzberg-Elsterland
Foto: RC Herzberg-Elsterland/ Edgar Buchwald

gesponsert von Herzberger Unternehmer Gerd Rothaug, hat in diesem Jahr Annette Brückner aus Doberlug-Kirchhain gewonnen. Den Kalender hat sie von ihrem Sohn geschenkt bekommen, der diesen im Schönewalder Rathaus gekauft hatte. Mit dem Gewinn plant sie mit ihrem Mann, ihren zwei Söhnen und Schwiegertöchtern und den vier Enkelkindern ein verlängertes Wochenende in einem guten Hotel in Deutschland zu verbringen. Die Preisübergabe erfolgte durch den Sekretär des RC Herzberg-Elsterland Stephan Haag in Molli's Reisebüro in Falkenberg.

Trotz aller aktuellen Widrigkeiten sind die Vorbereitungen für die neue, dann bereits 13. Adventskalenderaktion des RC Herzberg-Elsterland in vollem Gange. Dabei hoffen die Herzberger Rotarier, dass es nach dreimaliger, Corona bedingter Unterbrechung, in diesem Jahr wieder möglich sein wird, im Haus des Gastes in Falkenberg wieder eine Theateraufführung mit den Falkenberger Tanzmäusen durchzuführen.

RC Herzberg-Elsterland
Detlev Leissner

Waldbauernschule

Grundschulung für Neueinsteiger in Naundorf

Die Waldbauernschule Brandenburg bietet erneut Schulungen und Exkursionen für Waldbesitzer und Interessierte an. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 bis 15.30 Uhr statt. Eine Übersicht über alle Termine und Orte finden Sie unter www.waldbauernschule-brandenburg.de.

Im Raum Schlieben findet am 29./30.04.2022 eine Grundschulung für Neueinsteiger statt.

Ort: Gasthof „Am Waldesrand“, Dorfstr. 37, 04936 Naundorf

Themen sind u.a.: die Wirtschaftsbaumarten in Brandenburg, Rechte und Pflichten der Waldbesitzer, Wald- und Forstwirtschaft in Brandenburg (Struktur und Ansprechpartner), Aktuelles (Holzmarkt, Forstpolitik, Förderung), Waldinformationen im Internet.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Anmeldung und Kontakt:

Amt Schlieben

Klimaschutzmanagement

Telefon: 035361 35636

E-Mail: klimaschutz@amt-schlieben.de

Waldbauernschule Brandenburg

Waldbauernverband Brandenburg e. V.

Telefon: 033920 50610

E-Mail: waldbauern@t-online.de

Angliederungsjagdgenossenschaft Weberteich

Einladung

Die Jahresvollversammlung der Angliederungsjagdgenossenschaft Weberteich (Flächen im Mittelbusch) findet am Sonntag, den 8. Mai 2022 um 10.30 Uhr in der Gaststätte zum Jägerhof in Rückersdorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Kassenprüfer und des Vorstandes
5. Beschlussfassung zur Pachtauszahlung und weiterer finanzieller Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft
6. Diskussion und Verschiedenes
7. Auszahlung der Jagdpacht an die Mitglieder (möglichst Flächennachweis mitbringen)

Der Vorstand
R. Lehmann

— Anzeige(n) —

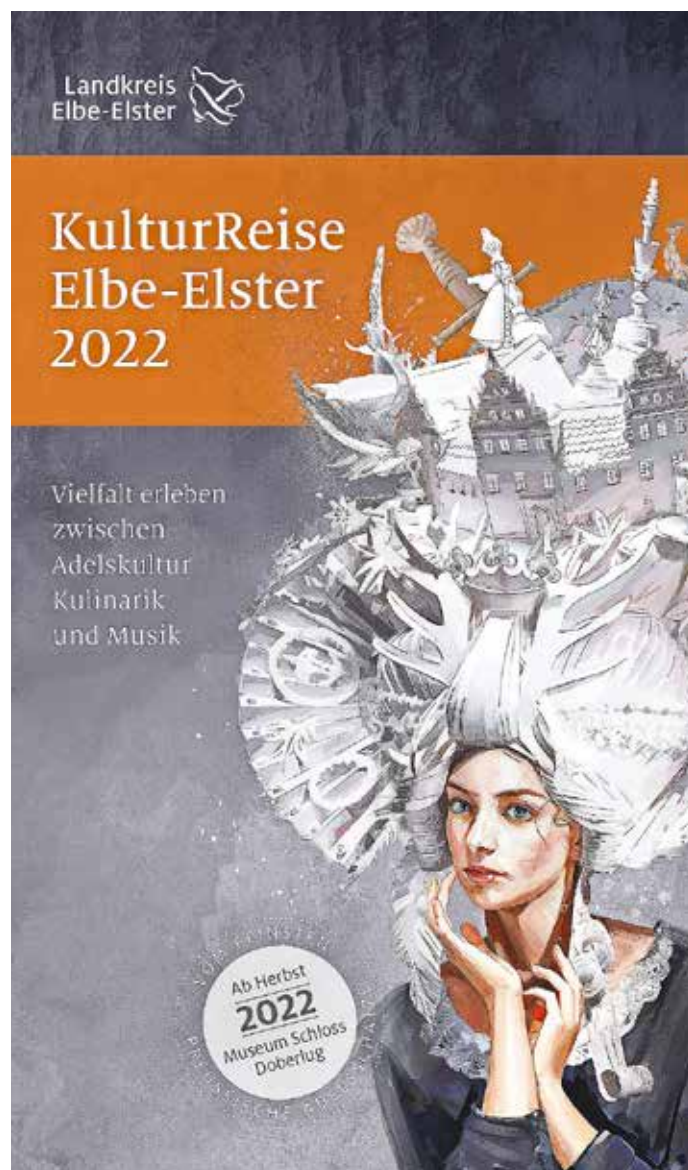
Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

KulturReise Elbe-Elster für 2022 erschienen

Vielfalt erleben zwischen Adelskultur, Kulinarik und Musik



Die Titelseite der neuen Kulturreise 2022

Foto: Illustration: diepiktografen.de – Barockmotiv nach einer Idee von Asya Kozina

Die KulturReise 2022 bietet mit einem umfassenden Veranstaltungskalendarium einen vielfältigen Gesamtüberblick über das kulturelle und künstlerische Geschehen 2022 in Elbe-Elster. Das Jahr hält unter anderem ein historisches Reiterspektakel, Puppenspiel und interessante Ausstellungen bereit.

Der Museumsverbund mit seinen Museen Schloss Doberlug, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum in der Kurstadt Bad Liebenwerda, Sänger- und Kaufmannsmuseum in Finsterwalde und dem Museum Mühlberg 1547 wartet mit einem abwechslungsreichen Veranstaltungsangebot für Groß und Klein auf.

Noch bis zum 8. Mai 2022 läuft die Amateurkunst-Ausstellung im Sänger- und Kaufmannsmuseum in Finsterwalde. Am letzten Tag der Ausstellung öffnet die Künstlerszene in Elbe-Elster ihre Ateliertüren und gewährt Einblicke hinter die Kulissen. Ein Höhepunkt ist in diesem Jahr die Eröffnung der Ausstellung „Vom Feinsten – Preußische Adelsschätze in sächsischen Mauern“, welche im Herbst 2022 im Museum Schloss Doberlug ihre Pforten öffnet. Neben den Exponaten der Sammlung Dohna-Schlobitten wird auch die filigrane und virtuos gefaltete Papier-Perücke des Titelbildes der KulturReise zu besichtigen sein. Gestaltet hat sie die ukrainische Künstlerin Asya Kozina. Musikalische Akzente setzt die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ im Kulturjahr 2022. Anlässlich der 30-jährigen Partnerschaft zwischen den Landkreisen Elbe-Elster und dem Märkischen Kreis in Nordrhein-Westfalen bringen Musizierende der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ gemeinsam mit dem „Märkischen Jugendsinfonieorchester“ je zwei große Konzerte in den Landkreisen auf die Bühne. Die Konzerte im Landkreis Elbe-Elster finden wie angekündigt am 5. und 6. August 2022 statt. Der Veranstaltungsort ist jedoch nicht die Kulturweberei, sondern das Kulturhaus Plessa! Am 10. September findet die fest etablierte und sehr beliebte Schlössernacht in Elbe-Elster statt. In diesem Jahr mit den Schlössern Doberlug, Uebigau, Finsterwalde, Sallgast und Grochwitz sowie dem ehemaligen Schlossareal Liebenwerda und Schloss Lilliput.

Freunde des Puppenspiels sollten sich die Tage vom 16. bis 25. September 2022 im Kalender markieren, denn in diesem Zeitraum lädt das Sachgebiet Kultur und Partnerschaften zum 24. Internationalen Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land ein. Danach bittet der Kasper des Mitteldeutschen Marionettentheatermuseums vom 30. September bis zum 2. Oktober zum Kaspergipfel in den Landgasthof „Drei Linden“ in Kröbels.

Neben den Veranstaltungen des Kreises wird das Kulturjahr 2022 aber auch von den vielen Kulturakteuren des Elbe-Elster-Landes gestaltet. „Wir, das Amt für Strukturentwicklung und Kultur, möchten uns bei allen Kulturschaffenden und Unterstützern bedanken, die mit Entschlossenheit, Tatkraft und viel Herzblut unsere Kulturlandschaft befördern und dem Publikum unvergessliche Momente schenken“, sagt Amtsleiter Rainer Pilz.

Die KulturReise erscheint in einer Auflage von 3.000 Stück und liegt in fast allen Einrichtungen des Landkreises sowie in den Touristinformationen und bei den Kulturpartnern der Kommunen aus. Dass die KulturReise nicht immer planmäßig verläuft, haben alle Beteiligten vor allem in der Coronazeit erlebt. Es ist daher ratsam, vor jeder Veranstaltung zu prüfen, ob und unter welchen Bestimmungen der Termin stattfindet. Die Veranstaltungen der KulturReise werden auf der Website www.kulturreise-ee.de fortlaufend aktualisiert. Informationen gibt es auch beim jeweiligen Veranstalter. Eine Liste der Kulturpartner ist im hinteren Teil der KulturReise aufgeführt. Auf der Website des Landkreises Elbe-Elster (www.lkee.de unter dem Menüpunkt Soziales & Kultur) steht die KulturReise Elbe-Elster 2022 auch als PDF-Dokument zum Download bereit.

Susanne Wegner
SB Projekte
Amt für Strukturentwicklung und Kultur

Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im



Amts- und Mitteilungsblatt.

Ferienreisen in die Vergangenheit

Museumsverbund Elbe-Elster hat das Mittel gegen Langeweile in den Osterferien

Ferienkinder mit ihren Eltern oder Großeltern können in den vier Häusern des Museumsverbunds Elbe-Elster während der Osterferien spannend und unterhaltsam in die Vergangenheit reisen. Es warten eine Schatzsuche und verrückte Narrengeschichten auf die kleinen Museumsbesucherinnen. Die Angebote richten sich an Kinder von 6 bis 12 Jahren. Da derzeit nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird darum gebeten, dass pro Kind nur eine erwachsene Begleitperson teilnimmt. Es gilt das Hygienekonzept des Museumsverbunds Elbe-Elster, das unter www.museumsverbund-lkee.de/Covid19-Informationen/ eingesehen werden kann und für Personen ab 14 Jahren eine 3G-Regel enthält.

Museum Mühlberg 1547

Donnerstag, 21. April, 10.30 Uhr

Auf Schatzsuche im Jahr 1547

Die kleinen Museumsbesucherinnen begehen sich am 21. April um 10.30 Uhr auf eine spannende Reise in die Vergangenheit und entdecken spielerisch lebendige Geschichte in der ehemaligen Klosterpropstei, die heute das Museum Mühlberg 1547 beherbergt. Auf der Entdeckungsreise wird nach einer verschollenen Schatztruhe gesucht. Wer sich einmal als Edelmann oder Edelfräulein fühlen möchte, darf in ein mittelalterliches Kostüm schlüpfen. Im Anschluss kann sich jeder im Armbrustschießen üben, ein Steckenpferd reiten und eine Leckerei auf dem Schwert balancieren. Der Höhepunkt ist der Ritterschlag im Kellergewölbe. Jeder Teilnehmer, der die Prüfung bestanden hat, bekommt eine besondere Urkunde. Eintritt 4,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro. Um verbindliche Voranmeldung unter Tel. 035342 837000 oder museum-muehlberg1547@lkee.de wird gebeten.

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda

Freitag, 22. April, 10.30 Uhr

Eine Reise durch Kaspers Welten

Bei einer altersgerechten Führung durch „Kaspers Welten“ im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda entdecken die Kinder am 22. April um 10.30 Uhr die Lebenswelt der reisenden Puppenspieler, die auf Jahrmärkten mit Kasper und Co ihr Publikum begeisterten.



Museumspädagogik im Museum Mühlberg 1547

Foto: Museumsverbund LKEE/Andreas Franke



Museumspädagogik im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda Foto: Museumsverbund LKEE/ Andreas Franke

Die kleinen Museumsbesucher hören verrückte Narrengeschichten, können selber in ein Narrenkostüm schlüpfen oder auf einer Bühne das Marionettenspiel ausprobieren. Auf einem mittelalterlichen Jahrmarkt werden alte Kinderspiele wieder zum Leben erweckt und ausprobiert. Im Anschluss kann jedes Kind unter Anleitung seine eigene Narren-

kappe gestalten und mit nach Hause nehmen. Eintritt 4,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro. Um verbindliche Voranmeldung unter Tel. 035341 12455 oder museum-liebenwerda@lkee.de wird gebeten.

Babette Weber
Museumsverbund Elbe-Elster



Hier lebt Geschichte.

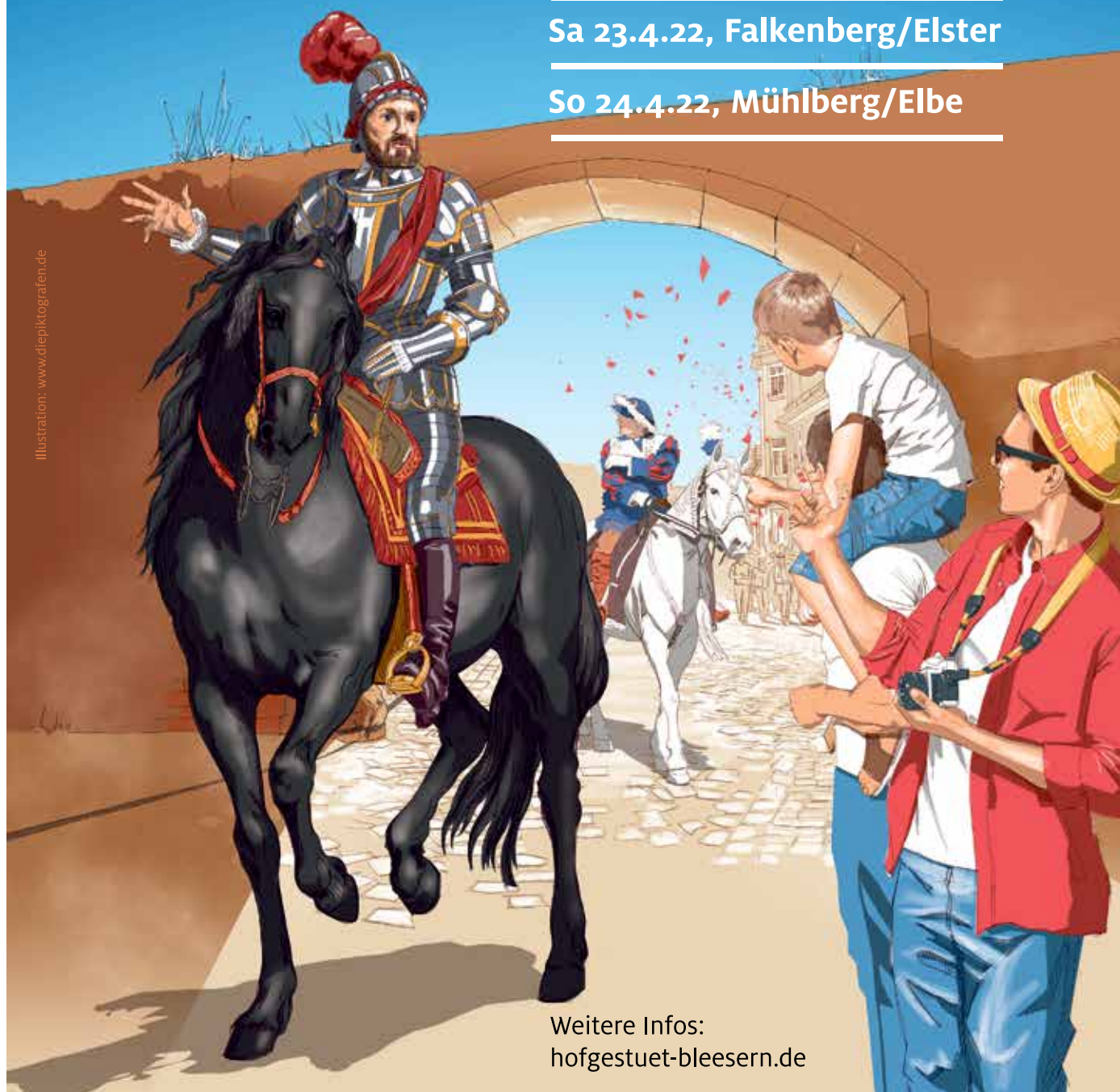
DER RITT KAISER KARLS V.

von Falkenberg nach
Bleesern / Wittenberg

Sa 23.4.22, Falkenberg/Elster

So 24.4.22, Mühlberg/Elbe

Illustration: www.diepikegrafen.de



Weitere Infos:
hofgestuet-bleesern.de

Der Ritt Kaiser Karls V.

Von Mühlberg nach Bleesern/Wittenberg vom 23. April bis zum 30. April 2022

In der Kulturlandschaft der Elbaue, in Mühlberg, bei Falkenberg und Wittenberg, entschied sich 1547 der Krieg zwischen dem Schmalkaldischen Bund und der Katholischen Liga, der erste Konfessionskrieg in Europa. Kaiser Karl V. gewann am 24. April 1547 die Entscheidungsschlacht bei Mühlberg und nahm den sächsischen Kurfürsten Johann Friedrich, den Anführer der Protestanten, gefangen. Danach zogen die Kaiserlichen nach Wittenberg und belagerten die Stadt. Nach der Wittenberger Kapitulation rief Karl V. auf der großen Wiese des kurfürstlichen Gestütes Bleesern Herzog Moritz, den Cousin Johann Friedrichs aus der albertinischen Linie der Wettiner, zum neuen Kurfürsten aus.

Unter der sachkundigen Koordination und Führung von Thomas Richter, Bürgermeister a. D. der Stadt Bad Liebenwerda wird eine Reitergruppe mit rund 20 Pferden, erstmals die gesamte Strecke des „Ritts Kaiser Karls V.“ von Mühlberg bis Bleesern an 7 Tagen absolvieren.

Perspektivisch soll die Route unter Beteiligung regionaler und überregionaler kulturtouristischer Netzwerke Teil eines europäischen Reit-, Rad- und Wanderweges werden.

Der Ritt beginnt am 23. April um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus in Falkenberg/Elster mit einer Andacht und Kranzniederlegung vor dem Gedenkstein, bevor der Festumzug der Wanderreiter und der kommunalen Akteure zur Festwiese im Stadtpark hinter dem Haus des Gastes aufbricht. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und auch regionale Produkte werden feil geboten. Hier sei insbesondere auf die Auftritte des Falkenberger Jugendblasorchesters e. V., den Falkenberger Tanzmäusen e. V. und eines Drehleierspielers verwiesen. Für die kleinen Gäste gibt es Spiele und Ponyreiten und abends ab 19.00 Uhr beginnt die Märchen- und Sagentour für Jung und Alt. Mit stimmungsvoller Beleuchtung des Stadtparks und Hintergrundmusik klingt das Fest bis ca. 22.00 Uhr aus.

Abends bietet das Kloster Marienstern in Mühlberg das musikalische Abendprogramm „Frühlingserwachen“. Im Anschluss an das Programm genießen Gäste ein Buffet mit spanischem Flair.

Am Sonntag, dem 24. April beginnt das Fest in Mühlberg um 11.00 Uhr mit einer Andacht im Hafen bevor der große Festumzug zum Kloster Marienstern führt. Im Klosterareal führt Radiomoderator Ralf Jußen auf der Bühne durch das Programm. Besondere Erwähnung finden hier das Fichtenberger Schalmeienorchester, die Theateraufführung zur Mühlberger Schlacht, die Flamencotänzerin und der evangelische Kirchenchor. Auch hier ist die Versorgung bestens organisiert, als besondere Spezialität werden im Hof des Museums spanische Spezialitäten angeboten. Außerdem bereichern offene Höfe in der Innenstadt nicht nur mit Selbstgebackenem das kulinarische Angebot.

Das Museum bietet neben einem Vortrag zum historischen Hintergrund eine musikalische Buchpräsentation und ein Schattentheater für Kinder an. Im Kloster können sich Kinder beim Spielen, Ponyreiten und Malen austoben. Auf dem Altstädter Markt bieten regionale Anbieter ihre Produkte an und eine Ausstellung in der Elbstraße informiert über die historische Schifffahrt auf der Elbe und den Meissner Wein.

Programmübersicht Mühlberg

Festumzug vom Hafen über Roßmarkt, Neustädter Markt, Kirchstraße, Hohe Straße, Herrenstraße und Altstädter

Markt zum Kloster Marienstern

11:00 – Andacht am Hafen mit Pfarlerin Sabrina Pieper und dem Posaunenchor, für mobilitätseingeschränkte Gäste werden Sitzgelegenheiten bereitgestellt
11:20 Uhr
11:20 – Böllerschießen der Mühlberger Schützengilde im historischen Gewand auf der gegenüberliegenden Elbseite
12:00 Uhr
12:00 – Festumzug vom Hafen über Roßmarkt, Neustädter Markt, Kirchstraße, Hohe Straße, Herrenstraße und Altstädter Markt zum Kloster Marienstern
13:00 Uhr

Bühne – Moderation Ralf Jußen (rbb)

13:00 Uhr Falkenberger Tanzmäuse und Schalmeienorchester des MSV „Grün-Weiß“ Fichtenberg e.V.
14:00 Uhr Acento flamenco concerts “Compania Flamenca Sabine Jordan”
15:30 Uhr Theaterstück „Die Schlacht beginnt“
16:15 Uhr Evangelischer Kirchenchor und Posaunenensemble

Museum Mühlberg 1547

14:00 Uhr Vortrag: „Der Ritt Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern“
15:00 Uhr Musikalische Buchpräsentation/Buchlesung „Mila, der zweischwänzige Löwe“ für Kinder
16:00 Uhr Schattenspiel im Museum: „Kurzweiliges im Schattentheater aus dem Leben von Johann Friedrich dem Großmütigen“

Kloster Marienstern

Kinderangebote mit Ponyreiten, Bastel- und Malangeboten Heuspielfeld

Innenstadt

12:00 – Marktstände auf dem Altstädter Markt mit regionalen Produkten
18:00 Uhr Ausstellung „Historische Schifffahrt auf der Elbe und Meissner Wein“ (Elbstraße 1, Büro WUNSCHRAUM immobilien)

offene Höfe mit kulinarischen Angeboten (Herrenstraße 28 und 29, Kirchstr. 15 und 19, Hohe Straße 20)
Drehleierspieler

Ca. 17.00 Uhr Auszug der Reiter

Abschlussveranstaltung im Hofgestüt Bleesern

Der einwöchige Ritt der Wanderreiter führt anschließend über die Stationen Graditz, Torgau, Dommitzsch und Bad Schmiedeberg zum Hofgestüt Bleesern in Wittenberg, Ortsteil Seegrehna.

Zur dortigen Festveranstaltung am 30. April werden im „Sternritt“ nach Bleesern zusätzliche Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Region erwartet.

11.00 Uhr bis im Hofgestüt: Sternritt nach Bleesern, Lagerleben mit Speis und Trank, Pferdekoppeln, u.a. mit der „Historischen Stadtwache“ und den „Waschweibern“, dem Pratauer Bauernvolk und den Wartenburger Jägern. Führungen und Ausstellung zur Geschichte und zukünftigen Nutzung des früheren Hofgestüts, regionale Produkte
11.00 Uhr Begrüßung und Empfang der Gäste im Freiluftsaal
11.30 Uhr Spaziergang und Ausritt zum Elbdeich, Spektakel auf der Moritzwiese: „Ausrufung von Herzog Moritz zum neuen Kurfürsten von Sachsen“, musikalisch umrahmt von den „Jagdhornbläsern Waidmannsheil Jessen e.V.“
13.00 Uhr Eintreffen der historischen Reitergruppe im Hofgestüt, verstärkt durch Teilnehmer des Sternritts, Möglichkeit zum Mittagessen
14.00 Uhr Auftritt der „Jagdhornbläser Waidmannsheil Jessen e. V.“, Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr Theaterstück „Die Antragung der Kurwürde an Herzog Moritz und was dann geschah?“, Abzug des kaiserlichen Heeres nach Halle
15.30 Uhr „Mila, der zweischwänzige Löwe“ musikalische Buchpräsentation/Buchlesung für Kinder
17.00 Uhr Ausklang, Verabschiedung

Änderungen vorbehalten, weitere Informationen unter: www.hofgestuet-bleesern.de

Markus Hennen
Hofgestüt Bleesern
Susanne Wegner
SB Projekte
Amt für Sturkturentwicklung und Kultur

Vorschau auf ein ereignisreiches Puppenspieljahr

Elbe-Elster blickt am Welpuppenspieltag auf Saisonhöhepunkte 2022

Am 21. März wird der Welpuppenspieltag gefeiert. Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum in Bad Liebenwerda, der Museumsverbund und das Organisationsteam des Internationalen Puppentheaterfestivals Elbe-Elster-Land nimmt dies zum Anlass, um auf die Vielzahl der Veranstaltungen rund um das Puppenspiel in der Region hinzuweisen. „Das Puppenspiel hat bei uns eine lange Tradition, die wir als Landkreis mit vielen Partnern fortleben lassen. Das Marionettentheater am seidenen Faden gibt es im Elbe-Elster-Land seit über zweihundert Jahren. Die Region begreift sich quasi als Wiege des mitteldeutschen Wandermarionettentheaters und ist wichtiger Teil unseres lebendigen Kulturkalenders“, sagt Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum pflegt das Erbe der Wandermarionettenspieler der Region, deren Spiel noch bis in die 1980er-Jahre fester Bestandteil dörflicher und kleinstädtischer Freizeit war. Mit „Kaspers Welten“ richtet das Museum den Blick auf die lustige Figur im Marionetten- und Handpuppenspiel und bietet ein Ausstellungserlebnis, in dem Mitmachen und Anpassen ausdrücklich erlaubt ist. Seit 2020 hütet das Haus zudem den Titel des Immateriellen Deutschen Kulturerbes für das Kasperspielprinzip. Über diesen historischen Kern hinaus sorgt das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum mit regelmäßigem Puppenspielangebot, dem historischen Marionettenspieltag im April, einer hauseigenen Schattenbühne und einem damit verbundenen Schattenspielwochenende im November dafür, das Puppenspiel lebendig und unmittelbar zu vermitteln. Ein weiteres Highlight ist das Internationale Puppentheaterfestival, das jährlich Mitte September stattfindet und die ganze Bandbreite dessen zeigt, was sich an innovativen und kreativen Formaten im Bereich des Figurentheaters entwickelt hat. In diesem Jahr lädt das Mitteldeutsche Marionettentheatermuseum im



Freuen sich auf ein ereignisreiches Puppenspieljahr 2022 v. l. n. r.: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Babette Weber, Leiterin des Museumsverbundes Elbe-Elster, Susanne Wegner und Maja Brix aus dem Amt für Strukturentwicklung und Kultur des Landkreises. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/ Torsten Hoffgaard

September zudem zu einem Kaspergipfel, bei dem der Titel des Immateriellen Deutschen Kulturerbes mit traditionellem Kasperspiel aus Italien, Frankreich, England und Deutschland gefeiert werden soll.

Höhepunkte 2022

16. bis 25. September
über 40 Spielstätten im ganzen Landkreis
Elbe-Elster
www.puppentheaterfestival-ee.de

24. Internationales Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

30. September bis 2. Oktober
Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda und Gasthof Kröbels

Kaspergipfel

12. und 13. November
Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum
Bad Liebenwerda

Siebtentes Schattenspielwochenende

Weitere Höhepunkte aus dem Puppenspiel-Programm des Museumsverbundes Elbe-Elster finden Interessierte unter <https://www.kulturreise-ee.de/>, <https://www.museumsverbund-lkee.de/>, <https://www.puppentheaterfestival-ee.de/>. Der Welpuppenspieltag wurde 2003 von der Union Internationale de la Marionnette (UNIMA), der ältesten internationalen Theaterorganisation der Welt, ins Leben gerufen. Ziel des Welpuppenspieltages ist es, das Puppenspiel als Kunstform zu etablieren und darauf aufmerksam zu machen. Die Mitglieder der Organisation, die der UNESCO angegliedert ist, haben es sich zur Aufgabe gemacht die Tradition des Puppenspiels zu bewahren und zu pflegen. (tho)

- Herausgeber:
Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: <https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen>

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 54,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 3,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Kultur- und Veranstaltungskalender

Die Veranstaltungen finden unter den aktuell gültigen Regeln zu Hygiene- und Abstandsgebot statt.

Bitte prüfen Sie vor jedem angegebenen Veranstaltungstermin über die Tagespresse, die Landkreis-Webseite oder über die Homepages der Veranstalter*innen direkt, ob Ihr Kultur-Termin stattfindet.

Donnerstag

14. April 2022

Kartage und Ostern im Kloster

17 Uhr bis 17. April 2022 13 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstern, „Liturgie in den Ostertagen“, Leitung: P. Alois Andelfinger, Kosten: 236€DZ/259€EZ, Info: 035342 879270

Notgeld in Doberlug-Kirchhain

19 Uhr, OT Kirchhain, Gerberstraße 42, Technische Ausstellung, Vortrag von Ulf Lehmann, Info: 035322 30649

Osterparty

Finsterwalde, FZZ „White House“

Freitag

15. April 2022

Bahnhofsfest/Fahrtage

und 16.4.22, 10 Uhr bis 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktreiben und Samstag Ostereiersuchen des Waldeisenbahn e. V., Kostenfreie Standaufstellung, 10€ Stromanschlusspauschale, Anmeldung: 0151 27193505

Passionsmusikonzert

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Zur Sterbestunde Jesu“, mit der Kantorei der Kirchengemeinde

Als Hitler d. rosa Kaninchen stahl

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 25, Café der Möglichkeiten, Deutscher Familienfilm, Erw.: 4€, Kinder: 2,50€, Anmeldung: 0175 5214559

Sonntag

17. April 2022

Ostereiersuche im Tierpark

10 Uhr, Finsterwalde

Wo versteckt sich der Osterhase?

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ein Ostermärchen wird vorgelesen, ab 5 Jahre, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Montag

18. April 2022

Konzert in der Klosterkirche

Mühlberg, Kloster Marienstern, 14 Uhr, Kaffee und Kuchen im Kreuzgang, 16 Uhr, „Mein Erlöser lebt“ mit Kerstin Auerbach AltMezzo aus Dresden, Konzertsängerin, Info: 035342 879270

Ostermontagskonzert

14 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Eröffnung der Dauerausstellung zur Geschichte des Saxdorfer Kulturprojektes 15 Uhr, Wiederaufführung des Liederzyklus „Peters Garten“ von Burkhardt Söll mit dem Ensemble um Juliane Tief, 15 €, Info: 035365 8390

Wie entsteht das Osterdatum?

15 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Anmeldung: 03535 70057

Belfast - Drama

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, GB 2022, 99 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag

19. April 2022

Rommé

Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstern, 15 Uhr, Rommé, Leitung: Rosalie Lipke, Info: 035342 879270

Donnerstag

21. April 2022

Entdecker*innentag

10 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, erlebnisREICH Naturpark, „Geheimnisvolles Erdreich“, Spende erbeten, Anmeldung unter: 035322 518066, E-Mail: info@naturpark-nlh.de

Vereinsgründung

17 Uhr bis 19 Uhr, Herzberg, digital.verein.t, Referentin: Susann Nitzsche, Info: 0171 7640349

Freitag

22. April 2022

Konzert - Les Brünettes

20 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „The female way of a-capella“, Info: 03531 30783

Samstag

23. April 2022

Tag der offenen Tür

Schlieben-Berga, Straße der Arbeit 41, anlässlich des „77. Jahrestages der Befreiung des KZ-Außenlagers“ und Nachholtermin zum 10-jährigen Bestehen der Gedenkstätte

10 Uhr, Gedenkansprache mit Einweihung von Gedenktafeln und Bronzerelief

11 Uhr, Buchlesung „Die Boys“, ca. 1 h und Führung durch das Außengelände 2,5 h

14 Uhr, kleine Führung durch das Außengelände ca. 1,5 h, Info 035361 80426/416, info@schlieben-berga.de

Der RITT Kaiser Karls V. von Mühlberg nach Bleesern bei Wittenberg

Kulturhistorisches Spektakel in drei Bundesländern mit Höhepunkten in Elbe-Elster vom 23. bis 30.04.22

„Die trügerische Ruhe vor dem Sturm“

14 Uhr, Falkenberg, Treff der Vereine und Teilnehmer auf dem Marktplatz vor dem Rathaus mit dem Jugendblasorchester Falkenberg e. V., den Falkenberger Tanzmäusen e. V., dem Schützenvereinen der Region, der historischen Wanderreitergruppe und Schauspielern, Drehorgelspielern und Gästen 14:15 Uhr, Ankündigung und Begrüßung der Reiter und Kranzniederlegung

16:30 Uhr, Haus des Gastes, Festwiese, historische Darbietungen/Spielszenen

18 Uhr, Verabschiedung Reitergruppe

18:30 Uhr, Sagentour durch Stadtpark

20:45 Uhr, Beleuchtung der Baumkronen im Stadtpark

„Frühlingserwachen“

Mühlberg, Treffen aller Reiter und Schaulustigen auf dem Gelände des Klosters, Speisen und Getränke vor Ort.

18 Uhr, Spanischer Abend zu Ehren Kaiser Karls V. in den Kreuzgang

19 Uhr, Jugendtheater Wittenberg mit „Frühling lässt sein blaues Band – oder auch nicht!“

Eröffnung des spanischen Buffets und lustiges Flanieren bei Musik und Klamauk, Theater: 10 €/erm.: 8 € bis 14 Jahre, Akteure des WE und ALG II, Speisen und Getränke extra, Reservierung unter: 035342 879270

RangerTour: Flegel-Baum

14 Uhr, Schönborn, Exkursion in die Bergbaufolgelandschaft, mit Tino Gärtner, Naturwacht BBG, 3 h Wanderung, ca. 4 km, Anmeldung bis 21.04.22 unter 035341 10192

18. Konzertzyklus

16 Uhr, Drasdo, Kirche, Orgelkonzert im Uebigauer Land „Zum 460. Geburtstag von Jan Pieterszoon Sweelink“, mit Christopher Lichtenstein aus Herzberg

Neue Bühne Senftenberg

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlosspl. 3, Refektorium, „SECHS TANZSTUNDEN IN SECHS WOCHEN“, Komödie, 16 €, freie Platzwahl, Info: 035322 39130

Sonntag**24. April 2022****Stadtfest „Ritt Kaiser Karl V.“****„Der Tag der Entscheidung“**

11 Uhr, Mühlberg, Andacht am Hafen
 12 Uhr, Festumzug durch Altstadt, Kloster-
 gelände, Spiel und Spaß für Groß und Klein,
 Offene Krippenausstellung, Kinderbasteln,
 Ponyreiten

17 Uhr, Ausritt Kaiser Karls V. und seiner
 Truppen, Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
 Nähere Informationen zu den Veranstaltungen
 finden Sie unter www.kloster-marienstern.de und auf der Seite der Stadt Mühlberg/Elbe.

**Frühlingsfest
mit Saisoneroöffnung**

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum,
 Dorfstraße 14, ein kleines Programm mit
 Natur und Kultur wird geboten, Info: 03535
 21275/5014/5027

Frühlingskonzert

16 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, der
Frauenchor der Sängerstadt lädt ein, Gäste
 sind die Vokalgruppe „Erbschleicher“ und die
 Arbeitersänger, Eintritt frei, Info: 03531 62613

Montag**25. April 2022****Licorice Pizza - Drama**

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, USA 2022,
 134 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag**26. April 2022****Senioren yoga**

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern,
 mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind,
 Anmeldung: 0176 81631277

Theorieseminar zu Hundethemen

19 Uhr, Haus der Vielfalt, „Kinder & Hunde“,
 Info: 0151 20180635

Mittwoch**27. April 2022****Kulinarische Lesung „Rätselhaft“**

19 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte und Hotel
 „Goldener Hahn“, „Mordwaffe oder Leibge-
 richt?“, Info: 03531 2214

Welttag des Buches

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5
 b, Stadtbibliothek, „Lesen stärkt die Seele“,
 mit Bibliotheksleiterin Amelie Seidel, freier
 Eintritt, Info: 035355 4459

Donnerstag**28. April 2022****Die Dohnaische Fehde**

18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Kampf
 zweier Adelsfamilien um die Vorherrschaft
 in Sachsen“, Vortrag mit Dr. André Thieme,
 Info: 035322 6888-520

Ferne Welten

18:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5,
 Planetarium, Programm im Rahmen der
 Herzberger Klimawoche,
planetarium.herzberg@t-online.de

Freitag**29. April 2022****Maibaumstellen**

10 Uhr, Finsterwalde, Marktplatz

Teddy möchte reisen

17 Uhr, Mühlberg, Museum 1547, „Der Ted-
 dybar erzählt – die Geschichte der Spiel-
 zeugtiere“. Vortrag von Lutz Reike
 18 Uhr, Ausstellungseröffnung

Osterfreude

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolai-Kirche,
 Orgelkonzert mit dem Organist an der An-
 dreaskirche Erfurt, Andreas Strobelt, nur
 Abendkasse 10€, erm. 8€, Kinder frei, Info:
 0177 3445200

Das schweigende Klassenzimmer

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 25,
 Café der Möglichkeiten, Deutscher Film,
 Erwachsene: 4€, Kinder: 2,50€, Anmeldung:
 0175 5214559

12. Kammermusik Festival

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, mit
 „Projects4Cellos“, Info: 03531 783502

Samstag**30. April 2022****Wanderung für Parkliebhaber**

7:20 Uhr, Bad Liebenwerda, Bahnhof, von
 Weißwasser nach Kromlau, mit Annemarie
 Schöne, 2€/P., Anmeldung bis 21.04.22 unter
 035341 14249

Aromatherapie für Kinder

13 Uhr bis 15 Uhr, Bönitz, Kräutert Hof, „Sanfte
 Alltagshilfe“, Herstellung Körperöl und
 „Zauber“ Roll On Stift,
 Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

Exkursion mit „Extrem“-Botaniker

15 Uhr, Doberlug, Schloss, Parkplatz, mit
 Jürgen Feder, 24 €, Anmeldung und Info:
 Wälder für Menschen 0174 7138604

Ausstellungseröffnung

15 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Nadler-
 galerie, Luise Walter „Das verschwundene
 Land“, Info 0176 83011212

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Marktplatz 1,
 Rundgang durch die Innenstadt, 5€/P., Info:
 035341 628-0

Sonntag**1. Mai 2022****Trödelmarkt**

8 Uhr, Finsterwalde, Ball-Ricco-Platz, Langer
 Damm, Info: 03531 783501

Torfstichführung

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rathaus,
 mit Günther Barth, 2 h Wanderung, ca. 5 km,
 Info: 0171 5120661

1. Kurkonzert mit der „Big Band“

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Am Kurpark 1, vor
 der Musikmuschel, kostenfrei

Die vier Jahreszeiten

16 Uhr, Elsterwerda, Stadthaus, Ballsaal, mit
 dem Brandenburg. Konzertorchester Eberswal-
 de, 15 €/P., erm. 12 €/P., Info: 03533 65-253

Montag**2. Mai 2022****Spencer**

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, D,
 USA, CHL, GB 2022, 117 Min., FKS 12, Info:
 03531 2211

Dienstag**3. Mai 2022****Senioren yoga**

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern,
 mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind,
 Anmeldung: 0176 81631277

Männerfilm der Sparkasse EE

Finsterwalde, Kino Weltspiegel, Info: 03531
 783502

Donnerstag**5. Mai 2022****Indischer Kulturabend**

18 Uhr, Mühlberg, Güldenstern 1, Kloster
 Marienstern, Gemeinsam mit Pater Misiya
 Sebastin wird zum indischen Essen geladen,
 Kosten: 29 €/Person, Voranmeldung unter:
 035342 879270

Boomblüte in Elbe-Elster

19 Uhr, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, historische Wanderung durch die Streuobstwiesen des EE-Landes, Liebenwerdaer Vorträge, Info: 035341 12455

Freitag

6. Mai 2022

Gruppenführung

14 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Friedrich-Engels-Straße 18, **Ruheforst Waldhufe**, Info: 035322 688401

Kennen Sie den Faust? Ja? Nein?

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Mitteld. Marionettentheatermuseum, mit dem Dresdner Puppen- und Figurentheater Cornelia Fritzsche und Frank Weiland, Info: 035341 12455

Unerkannte Heldinnen

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 25, Café der Möglichkeiten, „Hidden Figures“, Amerikanisches Drama, Erwachsene: 4 €, Kinder: 2,50 €, Anmeldung: 0175 5214559

12. Kammermusik Festivalkonzert

19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Duo Oxyoron“, Info: 03531 783502

Samstag

7. Mai 2022

Fahrradtour und Wanderung

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark 1, Wäldchenbrunnen, nach Hohenleipisch und durch den „Loben“, ca. 7 km, mit Annemarie Schöne, Info: 035341 14249

Kräuterkurs mit Mittagessen

10 Uhr bis 16 Uhr, Waldhufe, Hotel & Restaurant, Heilkräuter und Zauberpflanzen, Eintritt: 69 €, Anmeldung und Info: Wälder für Menschen 0174 7138604

Wildkräuterspaziergang

13 Uhr bis 14:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Bestimmen von Wildpflanzen & Verwendungsmöglichkeiten kennen lernen, Kosten: 9 €/P., Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

futura*ars*vivendi

16 Uhr, Kolochau, Dorfstraße 13, KUNST&ARCHIV, Hans-Peter Klie, **Ausstellungseröffnung „Kunst- und Naturprojekt“**, Info: 0163 9702657

18 Uhr, **Aktionen im Naturgarten**, Vorträge und Eröffnungsfeier

19 Uhr, Dorfstraße 8, Herrenhaus Historisches Feld, **Vortrag**, von Dr. Maurice Schuhmann, Berliner Philosoph, Eintritt frei, Info: 0163 9702657

Sonntag

8. Mai 2022

Muttertagswanderung

9:30 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, Parkplatz, „Die Wildnis im Reich der Biber“, ca. 2,5 km, nicht barrierefrei, geführte Exkursion, Info: 035326 929001/0160 99074845

Sonnenbeobachtung

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, mit den Astrokids, Anmeldungen sind erforderlich unter AB: 03535 70057

Familiensonntag

10:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgpl. 2, Mitteld. Marionettentheatermuseum, Info: 035341 12455

12. Kammermusik Festival

11:00 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, „Duo Arvoreda“, Info: 03531 783502

Offene Ateliers in Elbe-Elster

11 Uhr bis 18 Uhr

Altenau 04, Alter Pfarrhof, E.R.N.A. und Paul Böckelmann, **Doberlug-Kirchhain**, Catrin Große, **Gröbitz OT Massen**, Stephanie Mai, **Finsterwalde**, Am Wasserturm 6, Rosemarie Böhmchen, Malerei, Fotografie, Konzert und Lesung mit Rainer Böhmchen, Rosmarie & Reiner mit Gesang und Gitarre, Info: 03531 8821 **Hohenleipisch**, Antje Bräuer, Schmuck/Kleinplastik, Ausstellung „Von Angesicht zu Angesicht“, Führung, Workshop: „Ein Ring für?“, mit Anmeldung und Unkostenbeitrag **Kolochau**, KUNST & ARCHIV, futura*ars*vivendi*, Open Studios BBG: Ausstellung ars*ego, Führungen mit Hans-Peter Klie

Röderland OT Präsen, Frauenhainer Weg 37, Cornelia Götze – Atelier Malerei, Plastik, Führungen, Mitmachaktion „Skulptur“, Kaffee und Kuchen mit musikalischem Überraschungsgast

Röderland OT Saathain, Ararat Haydeyan **Schönborn OT Lindena 6**, Elke Gründemann, Design – Neuheiten in Glas und Porzellan, persönliche Gespräche in privater Atmosphäre **Schönewalde OT Hohenkuhnsdorf 19**, Luise Walter, Atelierscheune, Livemusik mit dem Finsterwalder Trio T.O.N, Info: 0176 83011213 **Werenzhain**, **Atelier e. V.**, Ziegelei, Angela Willeke

2. Kurkonzert am Kurpark

15 Uhr, Bad Liebenwerda, vor der Musikmuschel, mit dem „Musikverein Lampertswalde“, kostenlos

10. Pflanzentauschbörse

13 Uhr, Stolzenhain bei Schönewalde, Thälmannstraße 11, Info: 0171 5069116

Vortrag - Insektenwiese

16 Uhr, Kolochau, Dorfstr. 13, Hans-Peter Klie, ars*insectum, „Klimaangepasste Bewässerung – Ideen und Anregungen für Hausgärten“ vom Projekt leuchtturm-louise.de, Eintritt frei, Info: 0163 9702657

Pas des trois

17 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Fachwerkkirche, „EIN TANZ ZU DRITT“, Frühlingskonzert zum Muttertag mit Les Troizettes, Info: 03533 819245

Montag

9. Mai 2022

Der Bär in mir – Doku-Film

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, USA, CH 2020, 96 Min., FSK 6, Info: 03531 2211

Dienstag

10. Mai 2022

Senioren yoga

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind, Anmeldung: 0176 81631277

Mittwoch

11. Mai 2022

Themenführung

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, 7 €/P., Tourist Info: 035341 628-0

Donnerstag

12. Mai 2022

Ausbilder Schmidt

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „SCHACKELINE fahr mal der Panzer vor“, 30 €/P., Info: 03531 785-1022

Auf eigene Gefahr

Uebigau, Schlosspark, Musikalische Lesung mit Achim Amme

Freitag

13. Mai 2022

2. Whiskymesse

14 Uhr und 14.5.22 11 Uhr, Herzberg, Grochwitz, Schlossallee 1, Kaxdorfer Whiskyfreunde, Info: 03535 3048

Niemand liebt dich so wie ich

18 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, Fanny Krug und Thomas Putensen singen Lieder von Manfred Krug, Info: 035342 83-7002

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Nadlergalerie, „Das verschwundene Land“, Malerei und Skulptur mit Luise Walter, Info: 0176 83011213

Samstag

14. Mai 2022

Auf zur LAGA nach Torgau

ab Falkenberg/Elster, Elbe-Elster-RadkulTour

Bahnhofsfest/Fahrtage

10 Uhr bis 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Waldeisenbahn e. V., Markttreiben, Standaufstellung, Stromanschlussp., Anmeldung: 0151 27193505

Krimiwanderung mit Hund

14 Uhr, Start: Kleinrössen, „Schweigend steht der Wald“, 3 km, Dauer ca. 2 h, Info: 0151 20180635

Klaversonaten

16 Uhr, Langennaundorf, Kirche, „Ludwig van Beethovens VIII“, mit Prof. Alexander Meinel aus Leipzig, der Eintritt ist frei

Konzert mit Thomas Putensen

17 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, singt Holger Biege, Info: 035342 83-7002

Ayurvedisches Basenfasten

17 Uhr bis 20.05.22 13 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Leitung und Anmeldung bei: Evelin Pöttrich, Info: 035342 879270

Galeriegespräch

19 Uhr, Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, mit Luise Walter, Info: 016093585693

Neue Bühne Senftenberg

19 Uhr, Großthiemig, Gaststätte „Zur Linde“, „Ralf Ramazotti“, Info: 03573 801219 und 0160 7182641

Tag der Städtebauförderung

Sängerstadt Finsterwalde

Sonntag

15. Mai 2022

Jemand frisst die Sonne auf

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 5 Jahre, Kinder- und Familienprogramm, AB: 03535 70057

Internationaler Museumstag

Häuser im Museumsverbund Elbe-Elster, 11 Uhr und 14 Uhr, Doberlug, Schloss, Gräfin von Kowal gibt sich die Ehre, „Lieder aus Barock und Rokoko“ Konzert von Angelina Kowalczyk, Info: 035322 6888-520
11 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, **Interaktive Mitmachaktion**, Wir drucken Kasperbücher, Info: 035341 12455

15 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Pettersson und Findus“, Puppentheater Fingerhut, Info: 03531 30783
17 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, **Thomas Putensen solo Klavierkonzert**, Info: 035342 83-7002

3. Kurkonzert am Kurpark

15 Uhr, Bad Liebenwerda, vor der Musikmuschel, mit dem Musikverein „die Lindenmusikanten“ e. V., kostenfrei

HochZeit des Frühlings

15 Uhr, Saxdorf, Pfarrgarten, „Spärenmusik und Weltenklang“, Musik von Hildegard von Bingen mit Thomas Friedlaender und Maria Jonas, Info: 035365 8390

Ausstellungseröffnung

15 Uhr, Altenau 04, Dorfstr. 4, Ateliers und Galerie im Alten Pfarrhof, „Jahr der Künstlerinnen“, E.R.N.A. & Paul Böckelmann, mit Musik der Sängerin Lydia Schulz aus Berlin, Laudatio von Herrn Weißflog aus Dresden und Paul Böckelmann, Info: 035342 588

Das kleine 1 x 1: Die Monde

18 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, AB: 03535 70057

Montag

16. Mai 2022

Der Pfad – Abenteuer/Historie

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Deutschland 2022, 100 Min., FSK 6, Info: 03531 2211

Dienstag

17. Mai 2022

Rommé im Kloster

15 Uhr, Mühlberg/Elbe, Kloster Marienstern, Leitung: Rosalie Lippke, Info: 035342 879270

Mittwoch

18. Mai 2022

Historische Führung

18 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, mit der Kammerzofe Annette durch Schloss Doberlug, Info: 035322 6888-520

Amigos & Stargast

19 Uhr, Finsterwalde, Schlosspark, **Tour 2022 „Für unsere Freunde“**, mit Daniela Alfinito, 55 €, Info: 03531 783501

Donnerstag

19. Mai 2022

Spendensammel per Internet

17 Uhr bis 19 Uhr, Herzberg, digital.verein.t, Referent*in: Digitale Nachbarschaft, Info: 0171 7640349

Jahreshauptversammlung

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Straße der Jugend 14, Gaststätte Rudolph, mit Vorstandswahl, Info: 035322 30649

Freitag

20. Mai 2022

Gospelkonzert „It's possible“

21 Uhr, Bad Liebenwerda, Nikolai-Kirche, zum Auftakt des Stadtfestes mit den Gospelresounds Dresden Neustadt & Band und weiteren, Leitung: Dorothea und Elke Voigt, VV: 15 €, erm. 13 €, Schüler 9 €, AK: 17 €, bis 10 Jahre frei, Tel.: 0177 3445200, info@dorotheavoigt.de

Samstag

21. Mai 2022

28. Brunnenfest

Bad Liebenwerda, Roßmarkt
11 Uhr, Eröffnung durch Bürgermeister,
11:30 Uhr, Frühschoppen
14 Uhr, Familienprogramm
20 Uhr, Antenne BBG-Sommerparty
22 Uhr, Maffay Show Band, kostenfrei

Konzert Kulturstiftung Mark BBG

16 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Info: 035342 879270

Sonderausstellungseröffnung

17 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Rolltücher“ und Frühlingskonzert der „Erschleicher“, Info: 03531 30783

Sonntag

22. Mai 2022

42. Elsterlauf

9 Uhr, Bad Liebenwerda, Roßmarkt 5, km: 2, 5, 11, 21, 300 m Bambini-Lauf, 25 km Familienradeln, Nordic Walking und Familien-Schnupperlauf, Info: www.elsterlauf.de

Tag der Artenvielfalt

10 Uhr bis 17 Uhr, Finsterwalde, Tierpark

Puppenspiel

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteld. Marionettentheatermuseum, „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“, mit Männels Lutzigem Puppentheater, Info: 035341 12455

4. Kurkonzert am Kurpark

15 Uhr, Bad Liebenwerda, vor der Musikmuschel, mit den „Geißlitztaler Musikanten“, kostenfrei

Montag**23. Mai 2022****Weltspiegel-Kino Finsterwalde**

„Das Mädchen mit den goldenen Händen“, Drama, Deutschland 2022, 103 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag**24. Mai 2022****Senioren yoga**

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind, Anmeldung: 0176 81631277

Mittwoch**25. Mai 2022****Paarlauf des SV Neptun 08**

Finsterwalde

Kulinarische Lesung

19 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung „Paradiesisch“ – doch der Teufel kocht auf großer Flamme, Info: 03531 2214

Donnerstag**26. Mai 2022****Vokalensemble Schall und Rauch**

10 Uhr, Fischwasser, Dorfkirche, Frech, witzig, nicht ganz ernsthaft – noch einmal von Träumen sein, mit Musik der Comedian Harmonists und anderen

Orgelkonzert

16 Uhr, Lebusa, Pöppelmann-Kirche, zu Christi Himmelfahrt, „Die Berliner Tabulaturen – Wiederentdeckung eines Schatzes“ mit Dr. Ulf Wellner aus Minden, der Eintritt ist frei

Freitag**27. Mai 2022****Wochenende für Ehepaare**

17 Uhr bis 29.5.22 13 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, Leitung: P. Alois Andelfinger, Kosten: 292 €/Paar, Info: 035342 879270

Samstag**28. Mai 2022****Stadtführung in der Kurstadt**

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt, 5 €/P., Info: 035341 628-0

Sonntag**29. Mai 2022****Sonntag mit Radlerrast**

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Dorfstraße 14, Garten und Scheune geöffnet, Info: 03535 21275/5014/5027

Männels Lutziges Puppentheater

15 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, „Das tapfere Schneiderlein“, Info: 035322 6888-520

5. Kurkonzert am Kurpark

15 Uhr, Bad Liebenwerda, vor der Musikmuschel, mit den „Original Falkenberger Blasmusikanten“

Montag**30. Mai 2022****Cyrano – Drama/Musikfilm**

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino „Das Mädchen mit den goldenen Händen“, Drama, Deutschland 2022, 103 Min., FSK 12, Info: 03531 2211

Dienstag**31. Mai 2022****Senioren yoga**

15 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern, mit Yoga-Lehrerin Bettina Schneidewind, Anmeldung: 0176 81631277

Mittwoch**1. Juni 2022****Familienkonzerte am Kindertag**

Bad Liebenwerda, Nikolai-Kirche, mit Amadeus Eidner

9:30 Uhr, „Die Schöpfung“, mit Bohra & Bohris ein Wochenrückblick

16 Uhr, „Der Kirchenjahres-Express - wenn Holzwürmer auf Reisen gehen“, Eintritt 2 €

Fahrttag für die Waldeisenbahn

10 Uhr bis 15 Uhr, Bad Liebenwerda, für die Kindergärten, Anmeldung: 0151 27193505

Donnerstag**2. Juni 2022****Honig aus Elbe-Elster**

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteld. Marionettentheatermuseum, Natur- und Honigbienen, ihre Vielfalt und ihre Bedeutung für unsere Kulturlandschaft, Liebenwerdaer Vorträge, Info: 035341 12455

Freitag**3. Juni 2022****Kreismeisterschaft im Bahnlauf**

Finsterwalde, SV Neptun 08

Samstag**4. Juni 2022****Bahnhofs fest/Fahrtage**

10 Uhr bis 15 Uhr, Bad Liebenwerda, Waldeisenbahn e. V., Markttreiben mit Standaufstellung, Kinder kostenfrei, Anmeldung: 0151 27193505

Kinderfest im Tierpark

10 Uhr bis 18 Uhr, Finsterwalde

Wildkräuterspaziergang

13 Uhr bis 14:30 Uhr, Bönitz, Kräuterhof, Bestimmen von Wildpflanzen & Verwendungsmöglichkeiten kennen lernen, Kosten: 9 €/P., Anmeldung: www.kraeuterfrau.net

Pfingstkonzert mit Kesselpauken

19 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Trompete und Orgel, mit Solveig Lichtenstein, Mario Gängler und andere

Sonntag**5. Juni 2022**

AstroKids: Zeit und Raum

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Anmeldung unter AB: 03535 70057

Kurkonzert in der Musikmuschel

15 Uhr bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, mit dem Schalmeienorchester Fichtenberg

Klarinettenquartett Berlin

17 Uhr, Gut Saathain, Am Park 5, Fachwerkkirche, „klaVIERklarinetten“, am Flügel Balthasar Effmert, Info: 03533 819245, info@gut-saathain.de

Pfingstrock Open Air

20 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten

Montag**6. Juni 2022****Pfingstmontagskonzert**

15 Uhr, Saxdorf, „Lieder im Jazz-Pop-Gewand“, mit Eberhard Klunker und Sebastian Pöschl, Info: 035365 8390

Rabiye Kurnaz ./ G. W. Bush

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, Deutschland, Frankreich 2022, 118 Min., Info: 03531 2211

Dienstag**7. Juni 2022****Christophorus-Kantorei
Altensteig**

18 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien,
Chorkonzert des Jugendchores, Leitung:
Michael Nonnenmann

Freitag**10. Juni 2022****Musik in der Kirche Wildenau**

19 Uhr, 8 €, Info: 035341 94431

Internationale Musikshow

bis 12.06.22, Landesmusikfestival in Hirschfeld

Samstag**11. Juni 2022****Auf zur Naschfahrt!**

14 Uhr bis 17 Uhr, Doberlug-Kirchhain,
Schlossplatz 1, erlebnisREICH Naturpark,
Teilnahme kostenlos, Spende erbeten, An-
meldung unter: 035322 518066

Wolfswanderung mit Hund

14 Uhr, Start: Osteroda, Länge 6 km, Dauer
ca. 2,5 h, Info: 0151 20180635

Sissi Perlinger

19:30 bis 21:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bür-
gerhaus, „Worum es wirklich geht“, 30 €/P.,
Info: 03531 785-1022

Sonntag**12. Juni 2022****Familiensonntag**

10:30 Uhr, Doberlug, Schloss, Museum, Info:
035322 6888-520

Musikschulen öffnen Kirchen

14 Uhr, Frauenhorst, Dorfkirche, Benefizkon-
zert für die Kirche mit der Kreismusikschule
„Gebrüder Graun“, Leitung: Cornelia Brännich

Kurkonzert in der Musikmuschel

15 Uhr bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, mit dem
Blasorchester Cottbus

Dreifaltigkeitsserenade

19 Uhr, Mühlberg, Kloster Marienstern,
Klosterkirche, Begleitung mit Orgelmusik,
Trampete und Gitarre, Info: 035342 879270

Ausstellungen**28. September 2021 bis 22. Mai 2022**

Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weiß-
gerbermuseum, „Der Blaue Dunst – Ent-
stehen und Vergehen des Tabakrauches“,
Info: 035322 2293, weissgerbermuseum@
doberlug-kirchhain.de

19. Februar 2022 bis 28. April 2022

Donnerstags bis Sonntags 14 bis 17 Uhr,
Elsterwerda, Hauptstraße 29, Nadler Galerie:
Stephanie Mai „Der Mensch in seiner Natur“
– Pinsel und Kettensäge, Info: 0160 93585693

18. März 2022 bis 8. Mai 2022

Finsterwalde, Lange Straße 6 bis 8, Säng-
er- und Kaufmannsmuseum, „Amateurkunst-
ausstellung des Landkreises Elbe-Elster“,
Info: 03531 30783

24. März 2022 bis 6. Juni 2022

Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteld. Ma-
rionettentheatermuseum, „Sio-Po-Kua“, das
musikalisch-literarische Erbe aus Taiwans
Teegärten, Info: 035341 12455

1. April 2022 bis 30. Juni 2022

Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist Info,
Reinhard Petmeki präsentiert, „Charmante
Stadtansichten“, Auswahl an Ölgemälden,
Info: 035341 628-0

29. April 2022 bis 11. September 2022

Mühlberg/Elbe, Klosterstraße 9, „Teddy möchte
reisen“, Info: 035342 837002

30. April 2022 bis 7. Juli 2022

Elsterwerda, Hauptstr. 29, Nadler Galerie, Luise
Walter „Das verschwundene Land“ – Malerei
und Plastik, Donnertags bis Sonntags 14 Uhr
bis 17 Uhr, Info: 0176 83011213

1. Mai 2022 bis 31. Oktober 2022

Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain(er) Ziegelei
1, Kunst.Haus am See, „METAMORPHOSE“,
zeitgenössische Glaskunst – Angela Willeke,
Info: 035322 4764

1. Mai 2022 bis 31. Dezember 2022

Doberlug-Kirchhain OT Werenzhain(er)
Hauptstr. 76, „25 Jahre Atelierhof Werenz-
hain e. V.“, Info: 035322 32797

7. Mai 2022 bis 24. September 2022

Kolochau, Dorfstr. 13, KUNST&ARCHIV, Hans-
Peter Klie, „futura*ars*vivendi“, Kunst- und
Naturprojekt, Info: 0163 9702657, klieart@
gmx.de

15. Mai 2022 bis 31. Juli 2022

Altenau 04, Dorfstraße 4, Ateliers und Galerie
im Alten Pfarrhof, E.R.N.A & Paul Böckelmann,
„Jahr der Künstlerinnen“, Gegenüberstellung
von Zeichnung und Keramik, Info: 035342
588/0162 9249844

21. Mai 2022 bis 12. Juni 2022

Schönnewalde OT Hohenkuhsdorf 19, Ate-
lierscheune, „Zwei Ausstellungen in den
frisch sanierten Galerieräumen“, Malerei und
Fotografie, Luise Walter, Info: 0176 83011213

22. Mai 2022 bis 20. Oktober 2022

Finsterwalde, Säng- und Kaufmannsmuse-
um, „Komm, hilf mir mal die Rolle drehn“,
Rolltücher aus der Sammlung Gisela Meyer,
Info: 03531 30783

10. Juni 2022 bis 28. August 2022

Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteld. Mario-
nettentheatermuseum, „Wenn Geld glücklich
macht“, Münzfunde im Landkreis Elbe-Elster,
Info: 035341 12455

Dauerausstellungen**23. April 2022 bis 30. November 2022**

Samstags von 14 Uhr bis 17 Uhr, „Gedenkstätte
KZ-Außenlager Schlieben-Berga“, Straße der
Arbeit 41, Gruppen und Führungen, auch im
Außengelände, bitte anmelden unter 035361
416; 035361 80426 und 898892 oder info@
schlieben-berga.de

**Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr, ganzjäh-
rig, OT Maasdorf, Elster-Natoureu, Liebenwer-
daer Straße 2, „Regionale Kohle-, Energie- und
Industriegeschichte“, Info: 035341 6280**

**jeden 1. und 3. Sonntag, 13 bis 17 Uhr,
dienstags und donnerstags 9 bis 12 Uhr,
Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Hauss-
mann - ein Sonnewalder als Missionar und
Pastor in Australien“**

**Maasdorf, Weinbergweg, Ausstellung des
Heimatvereins Maasdorf über die regionale
Kohle-, Energie- und Industriegeschichte, frei
zugänglich, kostenlos, Führungen möglich,
Info: 035341 13869**

**sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Ab-
sprache, Feuerwehrmuseum Finsterwalde,
Geschwister-Scholl-Straße, „Die Geschichte
des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und
Umgebung“**

**mittwochs und freitags, 10 Uhr - 12 Uhr,
Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder indivi-
duelle Terminabsprache unter 035341 495959**

**ganzjährig, Doberlug, Schlossstr. 8 A, Klos-
terkirche, Dauerausstellung zur „Geschichte
der Zisterzienser“**

**ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße
2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-,
Energie- und Industriegeschichte“, Info:
035341 49736**

Sonstiges

**Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda,
Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und
Walkingtreff des LWV 05 BaLi, sportlich Be-
geisterte können die schönsten Ecken in Bad
Liebenwerda und Umgebung entdecken, Infos
und Kontakt: 0163 2063131, www.elsterlauf.de**

**Samstags, Sonntags & Feiertags, 11 bis
18 Uhr und nach Voranmeldung, Kräuterhof
Bönitz, Kerstin Wittig, Anmeldung unter:
035341 499849 oder 0177 2723203,
www.kraeuterfrau.net**

Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungs-reise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung unter 035322 32797

Sonntags, 11 Uhr bis 18 Uhr, Atelierhof Werenzhain, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet

jeden 1. Samstag im Monat, 20 Uhr bis 21 Uhr, Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr Terminvereinbarung unter 03535 462980 oder 03535 462981

Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgpl. 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster eV. Terminvereinbarung unter 03535 462980

Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, nach Vereinbarung unter 03535 462980

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Haus-Leben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstags: 14 Uhr bis 17 Uhr

Finsterwalde, Markt 6/7, Marktpassage, Donnerstags: 14 Uhr bis 17 Uhr; Terminvereinbarung unter 03535 462665 oder 03535 247875

jeden Mittwoch ab 13. April 2022, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Musikalische Andacht

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de

Telefon 03535 46-5101

nächster Redaktionsschluss:

6. Mai 2022

Veröffentlichungszeitraum:

26. Mai 2022 bis 17. Juli 2022

Amateurlkunst-Ausstellung des Landkreises Elbe-Elster erlebt 13. Auflage

55 Amateurlkünstler präsentieren bis 8. Mai ihre Werke im Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde



Helga Habermann ist mit 89 Jahren nicht nur die älteste, sondern auch eine langjährige Teilnehmerin der Amateurlkunst-Ausstellung.

Foto: Museumsverbund Elbe-Elster



Ausstellungsimpressionen

Foto: Museumsverbund Elbe-Elster

Die 13. Amateurlkunst-Ausstellung des Landkreises Elbe-Elster hat am 17. März ihre Türen im Sänger- und Kaufmannsmuseum in Finsterwalde geöffnet.

Der Einladung des Sachgebiets Kultur und Partnerschaften des Landkreises folgten in diesem Jahr 55 Amateurlkünstler und -künstlerinnen. Die gezeigten Arbeiten spiegeln das vielfältige amateurlkünstlerische Spektrum des Landstrichs. Die Malerei mit den verschiedensten Techniken dominiert. Daneben sind jedoch auch Grafik, Fotografie, Plastik, Keramik und Arbeiten aus Glas und Materialmischen sowie Schmuck vertreten.

Dass die Ausstellung ein treues Künstlerpublikum hat, wurde bei der Eröffnung deutlich: Helga Habermann aus Schacksdorf war mit 89 Jahren die älteste und langjährige Teilnehmerin; Jörg Schulz aus Finsterwalde hat mit seinen Arbeiten an allen bisherigen Amateurlkunst-Ausstellungen teilgenommen. Erstmals gezeigt werden Arbeiten junger Erwachsener: Nachdem der Leistungskurs des Sängerstädtgymnasiums mehrfach Versuche unternahm, seine Abschlussarbeiten in einer öffentlichen Ausstellung zu zeigen, jedoch immer wieder an der Pandemie scheiterte, sind die Kunstwerke nun in die

Amateurlkunst-Ausstellung aufgenommen worden.

Aufgabe der Jury um Stephanie Mai und Ararat Haydeyan, beide professionelle Künstler, Marcel Zeitel vom Sachgebiet Kultur sowie Olaf Weber vom Sänger- und Kaufmannsmuseum war es, aus insgesamt 140 eingereichten Werken rund 100 auszusuchen. Das Sänger- und Kaufmannsmuseum, seit langen Jahren Ausstellungsort der Schau, sorgte mit seinem Team dafür, die Kunstwerke ins richtige Licht zu rücken. Die Ausstellung ist bis zum 8. Mai Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr, ab April bis 18.00 Uhr, zu sehen. (tho)

Kursangebote der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster



Kurse unter www.kvhs-ee.de

Regionalstelle Herzberg

Tel.: 03535 465301,
vhs.hz@lkee.de

Vertiefungskurs Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben

Sie kennen bereits die Grundfunktionen, möchten jedoch Ihr Smartphone/Tablet besser kennen? Der Vertiefungskurs zeigt weitere Funktionen und Möglichkeiten auf. Neben weiteren Apps, die das Nutzungserlebnis erweitern, werden auch grundlegende Funktionen, wie der Datenaustausch oder die Synchronisation, vertieft. Beginn: Di., 19.04., 16:30 - 19:30 Uhr, 6 Termine

Grundkurs Excel

Mit Excel ist von der Verwaltung des privaten Haushaltsbuches über die Verwaltung kleiner Vereine bis zur Erstellung umfangreicher Preiskalkulationen alles möglich, was in Beruf, Schule oder im privaten Bereich notwendig ist. Anhand praktischer Beispiele werden die Teilnehmer in die Grundlagen der Tabellenkalkulation eingeführt. PC-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt. Beginn: Di., 26.04., 17 - 20 Uhr, 6 Termine

Seniorenakademie: Wildkräuterküche im Frühling

Die ersten Kräuter sind nach der Winterpause längst zu finden, zarte Pflanzen wie Scharbockskraut, Schafgarbe, Brennnessel und Giersch. Wie kann ich sie in der Küche zu schmackhaften Delikatessen verarbeiten? Das und einiges mehr, rund um die Frühlingkräuter, können Sie beim Workshop der Kräuterpädagogin Gudrun Kuhl erfahren.

Beginn: Mi., 27.04., 16:00 - 17:30 Uhr 1 Termin

Regionalstelle Finsterwalde

Tel.: 03531 7176100
vhs.fi@lkee.de

Nähen kreativ angewandt - Grundkurs

Unter Anleitung erlernen Sie Grundkenntnisse im Nähen, mit der Nähmaschine und per Handarbeit. In der Gruppe werden wir eine Tasche nähen. Beginn: Mo., 25.04.22, 18:00 - 21:00 Uhr, 6 Termine

Englisch Wiedereinsteiger A1

Frischen Sie Ihr Englisch auf - für den Urlaub oder Beruf (für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen).

Beginn: Di., 26.04.22, 18:45 - 20:15 Uhr, 10 Termine

Englisch Grundkurs

Sie werden Schritt für Schritt in die Grundlagen der englischen Sprache eingeführt

Beginn: Di., 26.04.22, 17:30 - 19:00 Uhr, 10 Termine

Italienisch Grundkurs

Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt in die Grundlagen der italienischen Sprache ein.

Beginn: Do., 28.04.22, 17:00 - 18:30 Uhr, 15 Termine

Fotobuch erstellen

Behalten Sie Ihren Urlaub oder die große Familienfeier in Erinnerung und gestalten Sie Ihr eigenes individuelles und ansprechendes Fotobuch! Unter Anleitung werden Sie mit der einfachen Software Ihre Bilder unkompliziert und nach eigenen Vorstellungen zu einem Album zusammenstellen. Beginn: Mi., 27.04.22, 18:00 - 20:15 Uhr, 3 Termine

Excel für Fortgeschrittene

Aufbauend auf Ihren Grundkenntnissen werden die gebräuchlichsten Funktionen vertiefend behandelt. Beginn: Di., 17.05.22 18:00 - 20:15 Uhr, 6 Termine

Seniorenakademie:

Reise- und Naturfotografie

Begonnen hat Dr. Freytag mit der Makrofotografie von Insekten. Durch seine vielen Reisen in ferne Länder hat er auch die Reise- und Naturfotografie für sich entdeckt. Er zeigt uns die Farbenpracht der Natur mit besonders gelungenen Fotos und stellt uns verschiedene Stationen seiner Reisen vor. Anhand seiner Bilder möchte er auch zeigen, wie die Bilder entstanden sind und welche Ausrüstung dafür notwendig ist. Dabei soll es auch um die Möglichkeiten von Kompaktkameras und sogar Smartphones gehen. Viele kennen Dr. Andreas Freytag noch als Chefarzt der Inneren Abteilung des EE-Klinikums in Finsterwalde, jetzt befindet er sich im Ruhestand und widmet sich ausgiebig seinem Hobby. Beginn: Mi., 18.05., 15 - 16:30 Uhr, 1 Termin, Ort: Oberschule, Aula, Finsterwalde

Entdecke deine Kreativität - Einführung in das intuitive Malen (Tagesworkshop)

Kreativität ist ein Geschenk, das jedem von uns in die Wiege gelegt wird, aber oft in Vergessenheit gerät. Doch jeder Mensch ist kreativ und kann die kindliche Freude am Gestalten wiederentdecken. In diesem Kurs erhalten Sie Anleitungen, die Ihnen helfen, Ihre natürliche Ausdrucksfähigkeit zu befreien. Kreativität kann nicht geplant werden - aber wir können Umstände schaffen, welche die individuelle Kreativität einladen und fördern. Es geht also nicht darum, ein schönes Bild zu produzieren, sondern durch das absichtslose intuitive Malen die eigene Kreativität wieder lebendig werden zu lassen. Beginn: Sa., 21.05.22, 10 - 17 Uhr, 1 Termin

Flechtwerke für den Sommergarten

In diesem Samstags-Workshop erfahren Sie mehr über das traditionelle Handwerk des Flechtens, lernen Pflanzen kennen, die sich zum Verflechten eignen und werden dazu angeregt, eigene Flechtwerke für Wohnraum und Garten zu gestalten, wie Körbchen, Schalen, Futterhäuschen und anderes. Bei der entspannenden Arbeit werden Kreativität und Phantasie gefördert. Beginn: Sa., 09.07., 10:00 - 16:00, 1 Termin

Englisch Intensivkurs – Tourist A1/A2

(Bildungsurlaub möglich)

Wenn Sie Ihre Englischkenntnisse auffrischen und erweitern wollen, empfehlen wir Ihnen unseren Intensivkurs. Sie lernen und trainieren Redewendungen, Vokabeln und Grammatik, um

sich im Ausland verständigen zu können. 1 Woche von Mo - Fr., 11.07. - 15.07., 8:00 - 13:00 Uhr

Englisch Intensivkurs – Refresher A2 (Bildungsurlaub möglich)

Aufbauend auf Ihren Grundkenntnissen erweitern und festigen Sie in diesem Intensivkurs fünf Tage lang Ihre Englischkenntnisse. Touristische und lebensnahe Themen stehen im Vordergrund. 1 Woche von Mo. - Fr., 18.07. - 22.07., 8:00 - 13:00 Uhr

Word und Excel in sinnvoller Kombination (Bildungsurlaub möglich)

Dieser einwöchige Kurs ist als Grundkurs für Teilnehmer/innen konzipiert, welche im Alltag und Beruf nur die gebräuchlichsten Funktionen der MS Office - Programme möglichst schnell und effektiv nutzen möchten. An praktischen Beispielen werden Ihnen die Zusammenhänge der Programme und die damit verbundenen Vorteile erläutert. Grundkenntnisse am PC werden vorausgesetzt. 1 Woche von Mo. - Fr., 11.07. - 15.07.22, 08:00 - 13:00 Uhr

Regionalstelle Elsterwerda

Tel.: 03533 6208521
vhs.eda@lkee.de

Seniorenakademie: Gut versorgt mit Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Es ist wichtig, rechtzeitig die wichtigsten Entscheidungen zu treffen, um später optimal versorgt zu werden. Denn wer regelt Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es nicht mehr können? Jeder kann in Situationen geraten, in der andere für ihn entscheiden müssen. Drei Arten von Vollmachten und Verfügungen helfen, damit das in Ihrem Sinne geschieht. Die entsprechende Vorsorge sollten Sie in gesunden Tagen treffen. Christiane Lemm, SB im Sozialamt des Landkreises, stellt diese Verfügungen vor und beantwortet dazu Ihre Fragen. Termin: Mi., 11.05.2022, 15:00 - 16:30 Uhr in der Aula des Elsterschlossgymnasiums in Elsterwerda

Alles veggi oder was?

Fleischlose Ernährung liegt im Trend, aber was bedeutet es, Vegetarier oder Veganer zu sein? In unserem Workshop zeigen wir Ihnen, wie Sie die fleischlose Ernährung gut im Alltag umsetzen können. Im Praxisteil kochen wir einfache vegetarische Gerichte für den Alltag. Termin: Do., 12.05., 17 - 20:45 Uhr

Englisch Grundkurs A1

Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt in die Grundlagen der englischen Sprache ein. Er richtet sich an absolute Anfänger. Beginn: Mi., 01.06.22, 18:00 - 19:30 Uhr, 15 Termine

Spanisch Grundkurs A1

In diesem Kurs werden fortlaufend Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnissen. Beginn: Di., 31.05.22, 17:30 - 19:00 Uhr, 15 Termine

Italienisch Grundkurs A1

Dieser Kurs führt Sie Schritt für Schritt in die Grundlagen der italienischen Sprache ein. Beginn: Do., 12.05.22, 17:30 - 19:00 Uhr, 12 Termine

Peters Garten in Natur, Musik und Geschichte. Alles auf einmal – in Saxdorf

Einführung in die Dauerausstellung und Konzertwiederaufführung am 18. April

Ostermontag, am 18. April ist für den Kunst und Kultur Sommer Saxdorf e.V. ein ganz besonderer Tag, auf den zwei Jahre hingearbeitet wurde: Es wurde geforscht, geplant und umgebaut.

In einer Ausstellung wird die Geschichte der Natur- und Kulturoase Saxdorf präsentiert. Gewürdigt wird das Lebenswerk des Pfarrers und Konzertveranstalters Karl-Heinrich Zahn

(1937–2021) sowie des Künstlers und Gartengestalters Hanspeter Bethke (1935–2018). Der Kurator, Kulturhistoriker Andreas Pretzel, wird um 14 Uhr in die Dauerausstellung einführen. Sie steht unter dem Titel „Gekommen um zu bleiben“. Ermöglicht wurde sie durch die finanzielle Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“.

Weitere zwei Ausstellungsräume zeigen die Sonderausstellung „Peters Garten“ mit Bildern des Malers und Grafikers.

Dieser viel bewunderte Garten inspirierte den niederländischen Komponisten Burkhardt Söll zum Liederzyklus „Peter's Garden“ (Sopran, Gitarre, Cello, Flöte). 20 Jahren nach seiner Saxdorfer Premiere erlebt er eine Wiederaufführung unter der Leitung von Juliane Tief. Termin: 18. April 2022, 14 Uhr Ausstellungseröffnung, 15 Uhr Konzert.



Die Natur- und Kulturoase Saxdorf erwartet auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Besucher.

Foto: Andreas Pöschl

Andreas Pöschl

Kulturverantwortlicher

für den Kunst- und Kultur Sommer Saxdorf

Roboterbegeisterung im Landkreis Elbe-Elster entfachen

Schulförderprogramm hilft Kinder und Jugendliche für Technik zu interessieren

Um Kinder und Jugendliche aus der Region an Technik heranzuführen und für Robotik zu begeistern, hat der Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V. etwas Besonderes auf die Beine gestellt: In Kooperation mit dem Bildungsbüro des Landkreises und der Schülerakademie Elbe-Elster e.V. wird ein Förderprojekt ins Leben gerufen, bei dem Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen eine Robotik-Ausstattung zur Gründung einer Roboter-AG erhalten können. Außerdem wird langfristig ein regionaler Vorentscheid des Roboterwettbewerbs „World Robot Olympiad“ (WRO) in der Brikettfabrik Louise etabliert, bei dem die Kinder und Jugendlichen ihre neuen Roboter für die Lösung spannender Aufgaben einsetzen können. Das Projekt wird durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) ermöglicht und stärkt neben der MINT-Bildung auch ehrenamtliche Aktivitäten in der Region.

Die Förderpakete enthalten für den Einstieg passende Robotertechnik für die Arbeit mit bis zu 10-15 Kindern und Jugendlichen. Außerdem erhalten alle geförderten Bildungseinrichtungen zwei Schulungen in der Robotertechnik, umfangreiches WRO Übungsmaterial, Literatur zur Programmierung und Startplätze für den ersten Pilotwettbewerb.

Interessierte Schulen konnten sich bei einer Auftaktveranstaltung am 5. April 2022 in der Brikettfabrik Louise über die Förderun-

gen informieren. Im Anschluss startete die Bewerbungsphase, in welcher die Bildungseinrichtungen zunächst einen schriftlichen Fragebogen ausfüllen müssen. Zu den konkreten Fragestellungen sagt Kristoph Mattner von TECHNIK BEGEISTERT e.V.: „Wir möchten die Motivation der Bildungseinrichtungen kennenlernen und sie auf die Besonderheiten einer Roboter-AG vorbereiten.“ Um eine optimale Betreuung der AG zu gewährleisten, sollte jede Bildungseinrichtung dauerhaft eine Person zur Unterstützung stellen, welche die neue Roboter-AG begleitet. „Hier findet sich die wichtige Stärkung des Ehrenamts in der Region im Projekt wieder, welche immer für beide Seiten einen Gewinn darstellt.“ Die Förderpakete werden im Juni übergeben.

Eine erste Schulung findet noch vor den Sommerferien statt. Nach den Sommerferien stehen dann die zweite Schulung und der Pilotwettbewerb an, welcher als Übungsveranstaltung konzipiert ist und den Kindern und Jugendlichen ein echtes Wettbewerbsfeeling vermitteln soll. Ab dem Jahr 2023 soll ein offizieller WRO Wettbewerb in der Schülerakademie Elbe-Elster stattfinden.

Der Landkreis Elbe-Elster ist eine von mehreren neuen Regionen in Ostdeutschland, in der ein Förderprojekt von TECHNIK BEGEISTERT e.V. mit Mitteln der DSEE umgesetzt wird. Die Aktivitäten werden in das bundesweite Netzwerk von insgesamt etwa 45 bestehenden

WRO Standorten eingebettet. Weitere Informationen zu den Förderprojekten können online unter <https://www.tb-ev.de/roboter-begeisterung> abgerufen werden.

TECHNIK BEGEISTERT e. V.

Kristoph Mattner

0176 6745877

kristoph.mattner@technik-begeistert.org

www.technik-begeistert.org

Informationen zum Verein TECHNIK BEGEISTERT e.V.

Der Verein wurde im Jahr 2011 von jungen Erwachsenen mit der Motivation gegründet, die eigene Erfahrung von Roboterwettbewerben an viele andere Kinder und Jugendliche weiterzugeben. Mädchen und Jungen sollen für Technik und Robotik begeistert und der MINT-Nachwuchs in Deutschland gefördert werden.

Als größtes Vereinsprojekt organisiert der Verein seit dem Jahr 2012 die World Robot Olympiad (WRO) in Deutschland und wird hierbei von über 600 Ehrenamtlichen unterstützt. Deutschlandweit erreicht der Verein mittlerweile jährlich über 4.000 Mädchen und Jungen mit den Roboterwettbewerben, die von zahlreichen lokalen Akteuren unterstützt werden.

Sebastian Hilbert

Bildungsbüro Landkreis Elbe-Elster

Auf ein Wort

Osternacht ist Auferstehung

Von Superintendent Christof Enders aus Bad Liebenwerda

Gott sei Dank, die Osterkerze ist da! Die Tage vor Ostern verlangen den Kirchengemeinden im Landkreis logistische Höchstleistungen ab. Gemeindesekretärin Doris Aust aus dem evangelischen Gemeindebüro Bad Liebenwerda kann hier mit Erfahrung und viel Humor punkten. Aber: jede Osterkerze ist eine Einzelanfertigung. Dafür braucht es Zeit. Das Projekt „Osternacht“ ist für die Kirchengemeinde Bad Liebenwerda keine Routine. In Liebenwerda trafen sich in den 90er Jahre Jugendliche sehr früh am Ostermorgen. Später gab es am Vorabend des Ostersonntages oft ein Gospelkonzert. Aber erst im letzten Jahr hat die Gemeinde begonnen, die Osternacht als besonders feierlichen Nacht-Gottesdienst mit einer echten großen Osterkerze zu feiern. Doris Aust ist in dieser Sache besonders versiert. Sie arbeitet zwar in dem evangelischen Gemeindebüro, ist aber eigentlich katholisch. Manchmal hat sie mit den spontanen Ideen ihrer „evangelischen Geschwister“ so ihre Mühe. In der katholischen Kirche wird die Osternacht „immer schon“ gefeiert, sagt sie, „da sind schon meine Großeltern hingegangen.“ Ihrer langen Erfahrung und der gute Vernetzung ist es jetzt zu danken, dass die Osterkerze pünktlich in Bad Liebenwerda angekommen ist. Hergestellt wurde sie in der Wachszieherei beim Kloster Rosenthal. Sie stammt also aus dem katholischen Sorbenland bei Hoyerswerda. Die meisten Bestellungen waren durch den dortigen Firmenchef Jörg Weber schon abgearbeitet. Die „Kerzen-Saison“ ist vor Ostern eigentlich beendet. Auf Wunsch der Bad Liebenwerdaer wurde diese Kerze nun extra noch angefertigt!

Über zehn Kilo bringt so eine durchschnittliche Osterkerze auf die Waage. Das hängt natürlich vom Modell ab. Es gibt welche, die sind nur 60 cm hoch und entsprechend leichter, manche bringen es aber auch auf stattliche 1,5 m. Demensprechend stabil muss dann auch der Träger der Osterkerze gebaut sein. In der Feier wird sie nämlich in die vollkommen dunkle Kirche getragen. Mitten ins Dunkle erklingt zarter Solo-Gesang. Dabei zieht die Kerze ein. Ein Chor nimmt den Gesang auf. Licht wird von der Osterkerze abgenommen und an die Besucher austeielt. Stück für Stück erhellt sich der ganze Raum, der Gesang schwillt an, die Orgel kommt dazu, dann sogar noch die Glocken und schließlich singt die ganze Versammlung den Osterjubiläum „Christ ist erstanden!“ – In die dunkle Welt soll ein



Doris Aust präsentiert stolz die diesjährige Osterkerze für die Osternacht

Foto: Kirchenkreis Bad Liebenwerda/Christof Enders

Licht der Freude kommen, so die Botschaft. „Die Osternacht ist das höchste christliche Fest“, sagt Doris Aust sichtlich begeistert. „Osternacht ist Auferstehung“ Und es ist nicht nur dieser eine besondere Moment, sondern „die ganzen Tage: Gründonnerstag und die Grabesstille von Karfreitag - das alles gehört dazu und führt zu Ostern und Ostern beginnt in der Nacht.“

Die Vorbereitungen sind so gut wie abgeschlossen. Gestaltet wird der Gottesdienst von Kantorin Dorothea Voigt und dem Kirchenchor. Es wirken Lektorinnen und Lektoren mit, Pfarrer Torben Linke und Superintendent Christof Enders. Kerzenträger ist Werner Barth. Doris Aust wird übrigens nicht in Bad Liebenwerda mit dabei sein. Sie besucht die katholische Osternachtsfeier in ihrer Heimatgemeinde.

Information

Die sogenannte Kar-Woche, die Woche vor Ostern, geht den letzten Tagen im Leben Jesu nach.

Palmsonntag:

Unter dem Jubel der Bevölkerung zieht Jesus in Jerusalem ein. Er vermutet schon, dass er hier wahrscheinlich umgebracht werden wird.

Gründonnerstag:

Jesus feiert zum Abschied mit seinen Freunden ein abendliches Festmahl. „Grün“ kommt eigentlich von „grein/greinen“ und bedeutet „weinen“. Noch in der Nacht wird Jesus verhaftet.

Karfreitag:

Jesus wird als Aufrührer verurteilt und von der römischen Besatzungsmacht vor den Toren der Stadt gekreuzigt. Es ist der 14. April im Jahr 33.

Sonntag:

Es herrscht Grabesruhe. Die Freunde von Jesus sind deprimiert und verängstigt.

Sonntag:

Zwei Frauen gehen zum Grab und finden es offen und leer.

Später bildet sich die feste Überzeugung, dass Jesus auferstanden ist. Tod, Gewalt und Vernichtung haben nicht das letzte Wort. Die Liebe siegt und die Freunde Jesu haben wieder Mut und Zuversicht. Für Milliarden von Menschen in hunderten Generationen wurde das zum Hoffnungsbild ihres persönlichen Lebens.

Auf der Kerze finden sich zwei Buchstaben. Jesus ist „A und O“, Anfang und Ende. Die Buchstaben sind eigentlich Anfang und Ende des griechischen Alphabets.

Osternachtsfeiern im Landkreis (16.04.2022)

20 Uhr	Mühlberg, Frauenkirche
21 Uhr	Bad Liebenwerda, St. Nikolai
21 Uhr	Stolzenhain, Dorfkirche
22 Uhr	Doberlug, Klosterkirche
23 Uhr	Finsterwalde, Trinitatiskirche

Ausschreibungen

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Rettungssanitäter (m/w/d)
Rettungsassistenten (m/w/d)
Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Rettungssanitäter (m/w/d), Rettungsassistent (m/w/d) oder Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
 oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

WWW.LKEE.DE

Der Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz schreibt zum 01.06.2022 (gern auch früher) folgende zwei Stellen aus:

Mitarbeiter Trinkwasserrohrnetz (m/w/d)
und
Mitarbeiter Wasserwerke (m/w/d)

Weitere Informationen zu den offenen Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.wav-westniederlausitz.de

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 19.04.2022 zu richten an:

Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz
 z. H. Herrn Verbandsvorsteher D. Seidel - persönlich -
 Kennwort: Mitarbeiter Trinkwasserrohrnetz oder Mitarbeiter Wasserwerke
 Akazienweg 4
 03253 Doberlug-Kirchhain

Öffentliche Ausschreibung

Der WAV Westniederlausitz bietet das Grundstück der ehem. Kläranlage Schilda zum Verkauf an:

Gemarkung Schilda, Flur 1, Flurstück(e) 190, 191, 192, Fläche 12.410 m², Mindestangebot 13.410,00 €

Das Grundstück liegt am rande der Ortslage Schilda. Es wird derzeit als Betriebsgrundstück des WAV genutzt. Die abwassertechnische Ausrüstung soll nach Außerbetriebnahme zurückgebaut werden. Das Grundstück befindet sich im Außenbereich.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Angebot in einem verschlossenen Umschlag bis zum 30.05.2022 an:

WAV Westniederlausitz

Kennwort Angebot KA Schilda

Akazienweg 4 in 03253 Doberlug-Kirchhain

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 035322 2346, Besichtigungstermine können unter der Nummer 0170 4500682 vereinbart werden.



 WAV Westniederlausitz Der Verbandsvorsteher		Wasser- und Abwasserverband Westniederlausitz (WAV) Akazienweg 4 03253 Doberlug-Kirchhain			
		Flächenverkauf			
Gemarkung Schilda, Flur 1, Flurstücke 190, 191, 192					
Tel. 035322-2346 Fax 035322-4807 E-Mail:	Name Datum	Datum 3.03.2022	Maßstab 1 : 1500		
Zeichner 2009		Verarbeitet: 01-04-2022			

Gesucht. Gefunden. Musiklehrer.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

18 Musikschrler aus Elbe-Elster in Oldenburg dabei

Kreismusikschule sehr erfolgreich beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“

Vom 25. bis 26. Mgrz 2022 war die Stadt Frankfurt (Oder) Gastgeber ffr den 59. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Die Kreismusikschule Elbe-Elster war mit 24 Talenten vertreten und erzielte dabei hervorragende Ergebnisse.

Vier zweite und zehn erste Preise stehen auf der Habenseite. 18 Musikschrler qualifizierten sich ffr die Teilnahme am Finale beim Bundeswettbewerb in Oldenburg. Mit Noah Poller aus der Klasse von Lars Weber gibt es in diesem Jahr wieder einen Sonderpreistrgrer auf Landesebene aus Elbe-Elster.

Alle delegierten Schrlerninnen und Schrlrer, die auch an der studienvorbereitenden Ausbildung teilnehmen, werden in der Pfingstwoche ihre Programme beim Bundeswettbewerb in Oldenburg prrsentieren.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

25 Punkte, einen Sonderpreis und die Delegation zum Bundeswettbewerb erlangte
Noah Poller, (Schlagwerk) unterrichtet von Lars Weber

24 Punkte 1. Preis und die Delegation zum Bundeswettbewerb erlangte
Elisabeth Kugler, (Schlagwerk) unterrichtet von Lars Weber

24 Punkte 1. Preis ohne Delegation (noch zu jung) zum Bundeswettbewerb erlangten
Marlon Weber, (Schlagwerk) unterrichtet von Lars Weber
Charlotte Kugler, (Schlagwerk) unterrichtet von Lars Weber



Jonas Kloditz und Noah Poller Foto C. Poller/KMS

23 Punkte 1. Preis und die Delegation zum Bundeswettbewerb erlangten

Jonas Kloditz, (Perkussion) unterrichtet von Lars Weber
Leon Jonas Thieme, (Akkordeon) unterrichtet von Elvira Mader
Franz Krause, (Violoncello) unterrichtet von Nassib Ahmadih
Jonas Richter, (Trompete) unterrichtet von Thomas Brnnich
Johan Richter, (Klavier) unterrichtet von Rainer Frieß
Charlotte Knorr, (Querflte) unterrichtet von Sandra Kirschenhofer

Charlotte Kugler, (Querflte) unterrichtet von Sandra Kirschenhofer
Amelie Halbin, (Querflte) unterrichtet von Sandra Kirschenhofer
Elisabeth Kugler, (Querflte), unterrichtet von Sandra Kirschenhofer
Anna-Charlott Mller, (Klavier) unterrichtet von Johanna Zmeck
Jette Jentzsch, (Klavier) unterrichtet von Johanna Zmeck
Alena Kuhn, Gesang (Pop) unterrichtet von Patrick Scholzke
Louisa Knobloch, Gesang (Pop) unterrichtet von Patrick Scholzke
Tabea Knepper, Gesang (Pop) unterrichtet von Patrick Scholzke
Paula Janitz, Gesang (Pop) unterrichtet von Patrick Scholzke
Romina Rck, Gesang (Pop) unterrichtet von Steven Demmel

22 Punkte und somit einen 2. Preis erlangten
Julia Maria, Gesang (Pop) unterrichtet von Chris Poller

Theresa Winzer, Gesang (Pop) unterrichtet von Diana Tobien
Hanna Pawlak, Gesang (Pop) unterrichtet von Patrick Scholzke
Stella-Marie Jahn, Gesang (Pop) unterrichtet von Patrick Scholzke
Die Ergebnisse der Teilnehmer am Landeswettbewerb 2022 knnen unter www.jumu-brandenburg.de unter ‚Ergebnisse‘ abgerufen werden.

Chris Poller
Leiter Kreismusikschule

Corona-Impfstelle des Landkreises in Elsterwerda geschlossen

Grund ist die geringe Nachfrage nach Impfterminen

Die Impfstelle im Gewerbe- und Grnderzentrum Elsterwerda (GGZ), Kochhorstweg 37, hat ihren Betrieb eingestellt. Grund sei die geringe Nachfrage nach Impfterminen, heit es aus dem Gesundheitsdezernat des Landkreises.

Impfwillige knnen nach wie vor die Angebote der Arztpraxen oder die Impfstelle des Landkreises in Herzberg auf dem Gelnde der Nahverkehrsgesellschaft, Osterodaer Strae 1b, nutzen. Letztere hat Dienstag von 13 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 16 Uhr und am Sonnabend von 9 bis 16 Uhr geffnet.

Impftermine daffr knnen online auch ber www.elbe-elster-impft.de gebucht werden.

Zum Impfen mitzubringen sind:

- ausgefllter und unterschriebener Anamnese- und Einwilligungsbogen sowie das Aufklrungsblatt
 - FFP2-Maske
 - Impfausweis
 - Versichertenalausweis
 - Personalausweis
 - Medikamentenplan oder eine Auflistung der eingenommenen Medikamente
 - Allergiepass
- (tho)

WITTICH LINUS WITTICH
MEDIAEN Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit Ihrer Anzeige...

finden unsere Leser

den Weg in Ihren Unterricht.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de